

ERGEBNISSE CEPT-CPG

Eine Zusammenfassung und Erklärung der Resultate der jüngsten CPG-Abstimmungen von OE1MCU

Seite 4

EL CUATRO

Die Fachhochschule Kärnten hat den El-Cuatro-Bausatz von OE8FNK im EMV-Labor unter die Lupe genommen

Seite 18

ANTENNENBAU

OE1EQW stellt seinen Nachbau einer 20m HF-3/8 λ -Antenne und die Vorteile dieses ungewöhnlichen Maßes vor

Seite 20

INHALT

Neues aus dem Dachverband	4
OE 1 berichtet	5
OE 2 berichtet	7
OE 3 berichtet	8
OE 5 berichtet	10
OE 7 berichtet	11
OE 8 berichtet	12
OE 9 berichtet	13
† Silent key	14
AMRS berichtet	15
Not- und Katastrophenfunk	16
UKW-Ecke	17
El Cuatro unter der Lupe im EMV-Labor an der Fachhochschule Kärnten ...	18
Ungewöhnliche Länge für eine Antenne?	20
Funkvorhersage	21
Amateurfunkpeilen	23
MFCA-Amateurfunkaktivitäten	24
Dokumentationsarchiv Funk	25
Mikrowellennachrichten	26
DX-Splatters	26
HAMBörse	34

DACHVERBAND – ÖSTERREICHISCHER VERSUCHSENDEVERBAND

Industriezentrum NÖ-Süd, Straße 14, Objekt 31
A-2351 Wr. Neudorf
Telefon: +43 (0)1 999 21 32, Fax: +43 (0)1 999 21 33

Der Österreichische Versuchssenderverband – ÖVSV ist Mitglied der „International Amateur Radio Union“ (IARU) und Dachorganisation des Österreichischen Amateurfunkdienstes. Der ÖVSV bezweckt die Erhaltung und Förderung des Amateurfunkwesens im weitesten Sinn, wie: Errichtung und Betrieb von Funkanlagen, Erforschung der Ausbreitungsbedingungen, Pflege des Kontaktes und der Freundschaft zwischen Funkamateuren aller Länder und Territorien, Hilfestellung in Katastrophen- und Notfällen. Zur Erreichung der Vereinsziele übt der ÖVSV insbesondere folgende Tätigkeiten aus: Herausgabe von Informationen (QSP), Vertretung der Mitglieder bei den zuständigen österreichischen Behörden, Zusammenarbeit mit Amateurfunkvereinigungen anderer Länder, Vermittlung von QSL-Karten für ordentliche Mitglieder.
Fördernde Mitgliedschaft für Mitglieder im Ausland 55,- €.

ORDENTLICHE MITGLIEDER

Landesverband Wien (OE 1) 1060 Wien, Eisvogelgasse 4/3
Landesleiter: Ing. Reinhard Hawel, MSc. OE1RHC, Tel. 01/597 33 42
E-Mail: oe1rhc@oevsv.at

Landesverband Salzburg (OE 2) 5071 Wals, Mühlwegstraße 26
Landesleiter: Peter Rubenzer, OE2RPL, Tel. 0662/265 676
E-Mail: oe2rpl@oevsv.at

Landesverband Niederösterreich (OE 3)
3100 St. Pölten, Alte Reichsstraße 1a
Landesleiter-Stv. in der Funktion des Landesleiters:
Ing. Enrico Schürer, OE1EQW, Tel. 0664/413 92 00
E-Mail: oe1eqw@oevsv.at

Landesverband Burgenland (OE 4)
2491 Neufeld an der Leitha, Seepark 11/2
Landesleiter: Jürgen Heissenberger, OE4JHW, Tel. 0676/301 03 60
E-Mail: oe4jhw@oevsv.at

Landesverband Oberösterreich (OE 5)
4020 Linz, Lustenauer Straße 37
Landesleiter: Ing. Manfred Autengruber, OE5NVL, Tel. 0664/885 500 02
E-Mail: oe5nvl@oevsv.at

Landesverband Steiermark (OE 6)
8143 Dobl-Zwaring, Am Sendergrund 15
Landesleiter: Ing. Thomas Zurk, OE6TZE, Tel. 0664/832 10 78
E-Mail: oe6tze@oevsv.at

Landesverband Tirol (OE 7)
6060 Hall in Tirol, Kaiser-Max-Straße 80
Landesleiter: Ing. Manfred Mauler, OE7AAI, Tel. 05223/443 89
E-Mail: oe7aai@oevsv.at

Landesverband Kärnten (OE 8)
9022 Klagenfurt, Postfach 50
Landesleiter: Wolfgang Almer, OE8AWO, Tel. 0676/822 723 06
E-Mail: oe8awo@oevsv.at

Landesverband Vorarlberg (OE 9)
6712 Bludesch, Oberfeldweg 62a
Landesleiter: Mario Hartmann, OE9MHV, Tel. 05550/202 59
E-Mail: oe9mhv@oevsv.at

Sektion Bundesheer, AMRS
1100 Wien, Starhembergkaserne, Gußriegelstraße 45
Landesleiter: Robert Graf, OE4RGC, Tel. 0676/505 72 52
E-Mail: oe4rgc@amrs.at

OE9MHV
Mario Hartmann
Landesleiter des
LV Vorarlberg des ÖVSV



Wo endet Kommunikation?

Kurz nach Erhalt meines Rufzeichens fanden meine ersten „Gehversuche“ on air über das lokale Relais statt. Wenig später erweiterte ein UKW-Kontest meinen Horizont ungemein. Es ging weiter bis sich mir auf Kurzwelle neue „Welten“ in den unterschiedlichsten Betriebsarten erschlossen.

Mittlerweile gehört es zu meinen Vereinstätigkeiten die visuelle, persönliche Kommunikation zu pflegen. Für manchen wirkt es überflüssig das zu erwähnen, dennoch leiden wir in diesem Bereich an einer Unterentwicklung.

Bis vor Kurzem beschränkte sich diese persönliche Kommunikation noch auf OE. Natürlich bestand und besteht auch überregional Kontakt zu XYs und OMs. Doch nach einigen Gelegenheiten sich mit Vorstandsmitgliedern anderer Amateurfunkvereinigungen näher zu unterhalten, hat sich für mich das vorhandene Bild dieser Verbände sehr stark gewandelt. Kurz gesagt, alle kochen nur mit Wasser und haben in ihrer Kommunikation dieselben Hürden wie wir.

Aus diesem Grund finde ich, ist es wichtiger den je Kommunikation über den eigenen Horizont hinaus zu betreiben. Durch Kommunikation untereinander (überregional) kann eine Einheit repräsentiert werden, die in eine Richtung geht und sich nicht selbst im Wege steht. Ein klares Bild nach außen entsteht. Man muss sich auch selber eingestehen, es könnte doch noch mehr kommuniziert werden. Denkt doch einmal an längst vergangene Kontakte oder Freundschaften, die haben es sicher verdient reaktiviert zu werden. Wen freut es nicht von einem alten Bekannten oder Funkfreund eine

Nachricht zu erhalten? Man sagt: „Durch Reden kommen die Leute zusammen“. Ja, so kam der Funkamateurland in der Vergangenheit schon zu mancher Möglichkeit, einen Relaisstandort, die benötigte Hardware oder, als eines der jüngsten Beispiele, den geostationären QO100 Amateurfunksatellit zu erhalten. Alles was euch dazu sonst noch einfällt, wäre ohne Kommunikation nicht möglich gewesen.

Es wird Zeit alte Bekanntschaften wieder aufleben zu lassen und diese Verbindungen zu pflegen. Dadurch können wir Funkamateure untereinander ein Verständnis füreinander entwickeln und daraus unser Hobby gemeinsam weiterentwickeln. Lokale als auch internationale „Anfeindungen“ haben da nichts verloren und bedeuten nur verlorene Energie, welche wir besser in gemeinschaftliche Projekte stecken sollten. Wer mit offenen Augen durch die Welt des Funkamateurs geht, hat sicher schon solche positiven Projekte kennengelernt. Natürlich ist hier das Ende der Kommunikation noch lange nicht erreicht.

Ich bin zuversichtlich, dass wir so neue Welten der Kommunikation entdecken. Jeder von uns leistet dazu (ob aktiv oder passiv) seinen Beitrag. Darum nimm deine/unsere Kommunikation in die Hand und sei mit uns AKTIV an unserer Zukunft beteiligt!

Beste 73!

OE9MHV Mario Hartmann

IMPRESSUM

QSP – offizielles und parteiunabhängiges Organ des Österreichischen Versuchssenderverbandes

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Österreichischer Versuchssenderverband, ZVR-Nr. 621 510 628, Industriezentrum NÖ-Süd, Straße 14, Objekt 31, A-2351 Wr. Neudorf
Tel. +43 (0)1 999 21 32, Fax +43 (0)1 999 21 33, E-Mail: oevsv@oevsv.at, GZ 02Z030402 S

Leitender Redakteur: Michael Seitz, E-Mail: qsp@oevsv.at

Hersteller: Druckerei Seitz – Ing. Michael Seitz, Hauptstraße 373, 2231 Strasshof an der Nordbahn

Erscheinungsweise: monatlich – wird kostenlos an die Mitglieder des Österreichischen Versuchssenderverbandes versandt

Redaktionsschluss für QSP 11/2019: Mittwoch, 9. November 2019

Titelbild: ein letzter Gruß vom Sommer (Foto: Andi OE3APM)

Was ist die CEPT-CPG?

Folgende Meldung habe ich aus den sozialen Medien gefischt (Quelle: Facebook): „**2m-Band in Gefahr**“ **CEPT-Sitzung: Kaum Widerstand gegen französischen Vorschlag, das 2m-Band dem Mobilfunk zuzuweisen. Ein Tagesordnungspunkt der Weltfunkkonferenz 2023 (WRC-23), der u. a. vorschlägt, den Bereich von 144–146 MHz dem Mobilfunkdienst primär zuzuweisen, stieß bei einer Sitzung des Projektteams A der Europäischen Konferenz der Post- und Fernmeldeverwaltungen (CEPT), die vom 17. bis 21. Juni in Prag stattfand, kaum auf Widerstand.**“

Um nachvollziehen zu können, wie derartige Entscheidungen zu Stande kommen, möchte ich an dieser Stelle die Strukturen der beteiligten Organisationen skizzieren: Die Conference Preparatory Group (CPG) ist verantwortlich für die European Common Proposals (ECPs) für die World Radio Conference (WRC). Obwohl jedes Land bei der WRC eine eigene, unabhängige Stimme hat, folgen in der Regel aber alle europäischen Länder bei der WRC-Abstimmung den abgestimmten ECPs.

Das Projektteam A der Europäischen Konferenz der Post- und Fernmeldeverwaltungen (CEPT) ist quasi eine Arbeitsgruppe zur Vorbereitung der Vorbereitungsgruppe (also der CPG). Diese Arbeitsgruppe ist nicht immer von allen Ländern besucht und von vielen Ländern wurden die Anträge noch gar nicht im Detail gelesen. Daher gab es bei dem Meeting in Prag nur einen Einspruch von Deutschland gegen den französischen Vorschlag, das 2m-Band dem Mobilfunk zuzuweisen. Damit wurde das Thema für die CPG, die noch keine Entscheidungen trifft, vorbereitet.

Für die Erstellung eines Proposals (ECP) werden die verschiedenen Interessensgruppen vorstellig und bringen ihre Interessen ein. Für ein ECP werden die Stimmen von zehn Nationen benötigt und es darf nicht mehr als 6 Gegenstimmen geben. Die Funkamateure sind durch die IARU vertreten, die IARU selbst ist Mitglied in der CPG und auch im Projektteam A. Obwohl die Funkamateure keine direkte Stimme haben, kann die IARU sehr gut die Interessen der Funkamateure vertreten und auch Informationen an die Mitgliedsverbände weitergeben.

So wurde der ÖVSV von der IARU informiert, dass nun bei der CPG einige Themen anstehen, die Auswirkungen auf den Amateurfunk haben. Bei unseren Mitgliedern ist ein wenig untergegangen, dass auch das 23cm-Band betroffen ist. Bereits im Juli 2019 hat das BMVIT uns in Sachen 2m Unterstützung zugesichert. In einem Meeting am 22. August 2019 im BMVIT, knapp vor der CPG, die von 26.–30. August 2019 in Ankara stattgefunden hat, wurde uns vom BMVIT zugesichert, im Sinne des Amateurfunks abzustimmen. Das betraf das 2m sowie das 23cm-Band aber auch eine Zuweisung, um das 6m-Band dauerhaft für den Amateurfunk nutzen zu können.

Die Ergebnisse der CPG waren aus Sicht des Amateurfunks sehr gut:

- Der Antrag von Frankreich, das **2m-Band für Anwendungen mit Flugzeugen zu verwenden wurde abgelehnt.**
- Die Europäische Kommission drängt zwar darauf, dass auf der WRC-23 der weltweite Schutz für Galileo behandelt wird, die CPG Ankara hat aber eine **ITU-Resolution entworfen, die die Wichtigkeit des Frequenzbandes 1240–1300 MHz für den Amateurfunkdienst unterstreicht** und für den vorgesehenen Tagesordnungspunkt der WRC-23 darin **ausschließt, dass existierende Zuweisungen für den Amateurfunkdienst gestrichen werden.**
- **50–52 MHz soll für die ITU-Region 1 vorgesehen werden**, davon 50,0–50,5 primär. Das ist zwar ein Erfolg, aber wir haben versucht, 50–54 MHz zu bekommen. Ziel des ÖVSV ist es, auch breitbandiger Daten zu übertragen. Dieses Ziel haben wir zwar nicht erreicht, da sich aber eine 50 MHz Antenne nicht in einem Handy unterbringen lässt, sehen wir hier eine gute Chance, doch den gesamten Frequenzbereich nutzen zu können.
- Das dem Amateurfunkdienst primär zugewiesene **Band 47–47,2 GHz ist nicht in dem ECP zum Tagesordnungspunkt 1.13 enthalten, der ein weiteres Spektrum für den Mobilfunk vorschlägt.**
- Die CEPT-Position zur **drahtlosen Energieübertragung zum Laden von Elektrofahrzeugen** ist, dass keine Änderung im ITU-Artikel 5 (Frequenz-Zuweisungstabelle) für die zu verwendenden Frequenzen im Langwellenbereich notwendig sind. **Die sehr wichtige Frage zur Abstrahlung von Oberwellen, die andere Funkdienste stören können, bleibt offen und wird auf anderen Ebenen geregelt.** Dies ist ein wirkliches Problem, da ja hier Ladeströme im Kilowatt-Bereich fließen sollen.

So kann zusammenfassend klar festgehalten werden, dass wir in der CPG gute Resultate erzielt haben. Auch war die Unterstützung vom BMVIT sehr gut und ein klares Bekenntnis zum Amateurfunk in Österreich. Die Zusammenarbeit mit der IARU und dem DARC hat ebenfalls gut geklappt und wir haben uns gut abgestimmt.

Was tut sich bezüglich der Amateurfunkverordnung? Die WRC-19 starten am 28. Oktober 2019 in in Sharm El-Sheik/Ägypten. Jetzt ist das BMVIT mit den Vorbereitungen zur WRC beschäftigt. Wir haben nach der WRC im Dezember einen Besprechungstermin für die neue Amateurfunkverordnung. Dies betrifft dann auch die Freigabe von 60m in Österreich. Ich werde von den Ergebnissen berichten.

Michael Kastelic
OE1MCU



Newcomer als /MM

Nur wenige Tage nach Erhalt seiner Klasse 1-Bewilligung zu seinem 14. Geburtstag brach Max OE1SML Anfang Juli mit seiner Familie zu einem achtwöchigen Segeltörn im Mittelmeer auf. Mit der KW-Station seines Vaters Chris OE1CGS an Bord der SY Ningaloo konnte er seine ersten QSOs unter /MM fahren. Mit PSK31 und FT8 gelangen selbst mit 7W Ausgangsleistung Verbindungen u.a. mit England und Spanien.

Max OE1SML an Bord der SY Ningaloo



Bei dieser Hochzeit hat es gefunkt

Am 20. August heirateten in den Blumengärten Hirschstätten Irene OE1ITA und Martin OE1MVA im Beisein zahlreicher Funkfreunde.

Irene und Martin haben sich im Landesverband Wien kennen- und liebgelernt. Sie sind beide mit Begeisterung in unserem Notfunkteam dabei.

Wie wünschen ihnen viele schöne Jahre in der Gemeinsamkeit.

Reinhard OE1RHC

im Bild:
das glückliche Brautpaar



Besuch im Landesverband Wien

Am 23. August besuchte uns Naim OD5LN. Er war schon einmal im Februar 2017 bei uns zu Gast (Siehe QSP 3/2017, Seite 5).

Naim ist ein wirklich begeisterter Funkamateurliebhaber. Er hat für seinen kurzen Aufenthalt in Österreich extra ein Rufzeichen beantragt und das Rufzeichen OD5LN/OE erhalten. Mit diesem Rufzeichen hat er ca 1 1/2 Stunden die Clubstation genutzt und war dabei sehr erfolgreich. Der Aufenthalt bei uns war ein Teil seiner Reise durch Österreich, bei der ihn auch andere Funkamateure begleiteten und die Sehenswürdigkeiten präsentierten. Hoffentlich besucht er uns bald wieder.



Kurt OE1KBC beim Heimatfunk

OE1KBC besuchte das YOTA-Camp in Bulgarien

Am 14. August hatte Kurt wieder einmal seinen Rucksack mit HAMNET-Equipment dabei und nutzte die Gelegenheit Hamnet vor ca. 80 Teilnehmern im YOTA-Camp in Bankia/Sofia (Bulgarien) zu präsentieren. Das mitgebrachte Equipment ist natürlich an die YOTA-Jugend übergeben worden.

Bulgarien benutzt schon seit längerer Zeit die vom ÖVSV produzierte IPSC2 Netzsoftware. Kurt konnte das nutzen, um damit mehrere QSOs via DMR-Handgerät nach OE zu führen. Da auch einige YOTA-Camp-Teilnehmer ihre DMR-Geräte mitgebracht hatten, wurde auch dieses Thema Face-to-Face erklärt.



Naim arbeitet an OE1XA

Tag des Kindes am 8. September

Auch im heurigen Jahr haben wir wieder an der Feier zum „Tag des Kindes“ im Bacherpark, 1050 Wien teilgenommen.

Bei schönstem Wetter konnten wir sowohl die Besucher begeistern, als auch mit der mitgebrachten Ausrüstung mit einigen QSOs am All Asian Contest teilnehmen. Die PMR-Funkgeräte sind bei den meist jüngeren Kindern sehr gut angekommen. Die vorgeführten Morsetöne sind im Trubel des Festes fast untergegangen.

Wir haben spontan beschlossen bei den nächsten Events auch beim Audio-QRO zu machen, um uns gegen die Trommler durchzusetzen.



oben: Ansturm der Kinder an unserem Stand

rechts: das Team am „Tag des Kindes“-Stand

14. Oktober Termin US-Lizenzprüfung in Österreich

Das Extra Class Accredited Volunteer Examiner Team (VE-Team) lädt dich zur Prüfung am Montag, 14. Oktober 2019, 19 Uhr in Wien ein und organisiert diese Veranstaltung im Namen der American Radio Relay League, Inc. (ARRL):

Landesverband Wien im ÖVSV
Eisvogelgasse 4/3, 1060 Wien

Anmeldung und weitere Information:

oe3tkkt@gmail.com

http://www.arrl.org/exam_sessions/vienna-austria-fg-00000

Nach dem Icebird-Talk am amerikanischen Nationalfeiertag, dem 4. Juli, haben sich nun bereits 10 Funkamateure für die Prüfung am 14. Oktober angemeldet. Es ist noch genug Zeit zu lernen. Wir planen zwei Vorbereitungsstermine am 2. und am 9. Oktober, um Fragen zu beantworten. Bitte in jedem Fall für die Prüfung anmelden.

Thomas KW4NZ/OE3TKT, Reinhard W8HR/OE1RHC,
Herbert AI6HN/OE3KJN, Markus KW4JD/OE4MWC

Sicherheitsfest am Rathaus 25. und 26. Oktober 2019

Am 25. und 26. Oktober wird der Landesverband Wien auf dem großen Sicherheitsfest am Rathausplatz im Rahmen der Helfer Wiens seinen Beitrag leisten.

Der Landesverband Wien wird moderne Funkverfahren zur Kommunikation im Not- und Katastrophenfall sowie Breitband-Datenübertragung auf dem 70cm-Band präsentieren. Besucher können mit ihrem Handy diese Breitbandkommunikation testen.

Selbstverständlich wird auch die Clubstation mit den schon sehr bekannten klassischen Geräten QSOs direkt aus dem Veranstaltungszelt ermöglichen.



Für unsere Funkfreunde, welche an der Not-/Kat-Kommunikation interessiert sind, verlost Kurt OE1KBC einige USB-Sticks mit der Software HamMessenger, welche zur Teilnahme im HAMGo-Protokoll via Hamnet geeignet ist.

Wir würden uns über jeden freuen, der uns besucht und sich in unserem Gästebuch verewigt.

73 de OE1KBC Kurt, OE1RHC Reinhard

Neues aus der Clubstation

Erwin OE1EPU hat an mehreren CW-Contests teilgenommen:

- Russian District Award Contest (17.–18. August)
- YO DX-Contest (24.–25. August)
- UK/EI Contest (31. August bis 1. September)

Damit war die Clubstation auch im August gut ausgelastet. Danke an Erwin!

In nächster Zeit planen wir folgende Contestteilnahmen (in SSB):

Scandinavian Activity Contest SSB:

12.–13. Oktober, 12:00 UTC–11:59 UTC

CQWW SSB: 23.–24. November, 0:00–24:00 UTC

Andere sind bei ausreichendem Interesse möglich. Wer will bei einem Contest an der Clubstation mitmachen? Meldet Euch bei OE1RHC!

73 de OE1RHC Reinhard



DMR auf dem OE2XZR Gaisberg im Vollbetrieb

Ab sofort ist unser neuer DMR-Umsetzer auf dem Gaisberg im Vollbetrieb.

Die Ausgabefrequenz ist **438,550 MHz** – das ist Kanal U764.

Die Eingabe ist, abzüglich der üblichen Ablage von 7,6 MHz, bei **430,950 MHz** – das ist Kanal U076.

Das Relais ist an das DMR-plus-Netz aufgeschaltet, die **DMR-ID** lautet **232222**.

Ihr könnt mit beiden Timeslots arbeiten. Timeslot 1 ist zur Verbindung mit nationalen und internationalen Repeatern vorgesehen, Timeslot 2 steht standardmäßig für den lokalen und regionalen Betrieb via Talkgroups zur Verfügung.

Genauere Details zum Betrieb mit DMR findet ihr bei:
<http://ham-dmr.at>

Wir bitten alle YLs und OMs den neuen Umsetzer ausgiebig zu testen. Testberichte, Rapporte und/oder Fehlerhinweise bitte an: oe2rpl@oevsv.at.

Zusätzliche Notfunkstellen genehmigt

Unser Notfunkreferent Stefan OE2LEV berichtet: Die Fernmeldebehörde für Oberösterreich und Salzburg hat die Notfunkstellen Abtenau und Kuchl genehmigt und einen positiven Bescheid erlassen.

Die Notfunkstelle in Abtenau im Lammertal verfügt bereits über eine UKW- und KW-Funkstelle in Verbindung mit einem Pactor-Modem sowie Winlink und ist mittlerweile im Vollbetrieb. Im Not- oder Katastrophenfall kann so auch mit dem Bezirkseinsatzstab Tennengau und mit der Notfunkstelle der Landesregierung Salzburg Kontakt gehalten werden.

Wir begrüßen das Notfunkteam Abtenau:

Georg Bachler, OE2GBE
Martin Zorec, OE2IOM
Markus Kronreif, OE2KRM

Im Notfunknetz des Bundeslandes Salzburg wurden damit wieder einige Lücken geschlossen.



Der AFVS im Herbst Renovierungsarbeiten am OE2XZR Gaisberg

Die Renovierungsarbeiten an der Relais-hütte auf dem Gaisberg stehen vor dem Abschluss. In diesem Sommer ist viel geschehen: Wir haben den Anfang Jänner abgebrochenen Mast repariert und zu dessen Entlastung einen zusätzlichen Mast installiert. Einige Antennen mussten wir erneuern. In der Hütte haben wir die von der Feuchtigkeit aufgeweichten Wandplatten entfernt und durch feuchtigkeitsbeständige OSB-Platten ersetzt. Die Fenster haben wir repariert und abgedichtet, die Fensterläden mussten wir erneuert, die Außenwände haben wir mit Holzschutzlasur gestrichen.

Einen ausführlichen Bildbericht werden wir in der Novemberausgabe der QSP bringen.

Einladung zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Es ist schon wieder soweit! Wir laden alle Mitglieder des AFVS zur jährlichen Hauptversammlung

am Freitag, 15. November 2019, um 19 Uhr im Gasthof Brückenwirt, Brückenwirtweg 3, 5400 Hallein/Rif.

Vorgesehene Tagesordnungspunkte sind:

- Ehrung langjähriger Mitglieder
- Berichte der Funktionsträger sowie deren Entlastung
- die Neuwahl des Vorstandes

Die Details standen zu Redaktionsschluss noch nicht fest, werden aber rechtzeitig bekanntgegeben. Eine zusätzliche schriftliche Einladung ergeht fristgerecht an alle Mitglieder.

Wir freuen uns auf euer zahlreiches Erscheinen!

Jeweils Mittwoch und Freitag abends ist unser Klubheim geöffnet.

Alle Interessenten mit oder ohne Rufzeichen, mit oder ohne Amateurfunkbewilligung sind eingeladen. Wir freuen uns auf euer Kommen!

Ein herzliches 73 vom AFVS-Team aus Salzburg!



Einladung zur Hauptversammlung 2019

Der Vorstand des Landesverband Niederösterreich des ÖVSV lädt zur alljährlichen Hauptversammlung

am: Samstag, dem 19. Oktober
um: 13:30 Uhr
im: Hotel Seeland
Goldegger Str 114
3100 Sankt Pölten-Waitzendorf
www.hotel-seeland.com
+43 2742 362461-0

Tagesordnung

- Begrüßung
- Bericht des Landesleiter-Stellvertreters
- Bericht des Beirat Bezirke (Aktivitäten der Funktionsperiode)
- Bericht des Schatzmeisters
- Bericht Rechnungsprüfer
- Außerordentliche Neuwahl Vorstand
- Ehrungen
- Bericht des Beirat Referenten
- Anträge
- Allfälliges

Wir ersuchen, Anträge an die Hauptversammlung bis spätestens eine Woche vor der JHV per Post oder E-Mail an den Landesleiter-StV. zu senden.

vy 73 OE1EQW, LLStV.

3. NÖ Freiwilligenmesse am 10. November

Der ADL 304 wird mit Unterstützung des Notfunkreferates an der heurigen Freiwilligenmesse im Landhaus St. Pölten teilnehmen. Ziel ist die Präsentation unserer Möglichkeiten, speziell im Rahmen des Notfunks und der Mitgliedergewinnung, sowie die weitere Vernetzung mit dem Land NÖ und den Blaulicht-Organisationen. Natürlich würden wir uns freuen, wenn uns auch die eine (X)YL oder der andere OM besuchen kommen.

Die Messe findet am Sonntag, dem 10. November, von 10:00 bis 17:00 Uhr bei freiem Eintritt statt. Nähere Details findest Du unter www.freiwilligenmesse.at.

Das Parken in der Landhausgarage wird für diesen Event kostenlos sein.

best 73 de OE3CJB Christian



24. Altlenzbacher Amateurfunktage 22.-25. August 2019

Die Altlenzbacher Amateurfunktage haben schon Tradition – neben Flohmarkt, Funkstation, Klubabend des ADL 303, Messplatz der Funküberwachung und Beratung für Newcomer zählt auch das gemütliche Beisammensein, ein guter Tratsch und natürlich auch gutes Essen bei der Schulzhütt'n.

Heuer kamen leider etwas weniger Besucher als in den früheren Jahren; worauf dies zurückzuführen ist?

Besonders bedanken möchten wir uns bei OE1GBA + XYL, die auch heuer für den Strom und dessen Verteilung am Veranstaltungsgelände sorgten und den zahlreichen Helfern beim Aufbau der Klubstation.

OE3ANU und OE4NAU sorgten mit sehr weiten FT8-Verbindungen auf 144MHz für viel Aufmerksamkeit, die Klubstation mit dem von der Fa. Böck zur Verfügung gestellten Topgerät Kenwood TS990 und mit dem Spiderbeam (von OE1MCU zur Verfügung gestellt) konnte einige Verbindungen ins Log bringen.

Auf jeden Fall war es für die Teilnehmer ein interessantes Treffen und findet auch 2020 im Jubiläumsjahr als 25. Altlenzbacher Amateurfunktage vom 20. bis 23. August 2020 statt.

Wir planen bereits jetzt unser Jubiläumstreffen und freuen uns auch über Anregungen!

das Fielddayteam des ADL 303



Ferienspiel Neulengbach 2019 – wir funken um die Welt!

von Florian Zwingl OE3FTA

Unter diesem Motto fand auch heuer wieder der Programmpunkt der Funkamateure im Ferienspiel der Stadtgemeinde Neulengbach statt. Wie schon in den vergangenen Jahren haben wir Kindern im Alter von 6–15 Jahren, den Eltern, Betreuern und der zuständigen Stadträtin Frau M. Rigler in unserem Shack und im Garten gezeigt, was Amateurfunk im Ferienspiel alles bieten kann.

Am Mittwoch, dem 24. Juli, fanden sich bei schönem Wetter 20 Kinder im Garten der Funkerfamilie Zwingl (OE3YCB, OE3FTA, OE3MZC) ein. Die Kinder lernten zuerst ein eigenes

Rufzeichen zu bilden und im internationalen Buchstabieralphabet zu buchstabieren. Manche Teilnehmer waren schon zum wiederholten Mal dabei und konnten gleich den Freunden helfen.

Diesmal hatten wir zwei MORSERINO-32 von Willi OE1WKL zur Verfügung, um morsen zu lernen und sogar einige „Geheimcodes“ (73 gd dx) wurden per LoRa übermittelt. Es ist immer wieder erstaunlich, wie schnell die Kinder lernen ihren Namen zu morsen und schön zu sehen wie stolz sie dies ihren Eltern präsentieren!

Danach gab es 20 PMR-Handfunkgeräte, die erstmal mit Batterien bestückt werden mussten. Mit Multimeter haben die Kids die guten von den schlechten Batterien aussortiert. Danach wurden Anweisungen an fiktive Leitstellen gefunkt oder „blinde Kühe“ per Funk durch den Garten gelotst. Glücklicherweise fiel niemand in den Teich – hi. Einige Kinder waren fasziniert vom Empfang ferner Sender auf Kurzwelle mit einem Weltempfänger. Der Höhepunkt war jedoch, wie



jedes Jahr, die Fuchsjagd im nahegelegenen Wald. Obwohl die 80m-Peilsender diesmal noch schwieriger von Benjamin (OE3BVB) und mir (OE3FTA) ausgelegt waren, wurden alle Kinder fündig und haben ihre Stechkarten mit allen fünf Füchsen zurückgebracht. Alle hatten Spaß und der Nachmittag verging wie im Flug. Wir mussten sogar einige Kinder mittels PMR446-Funk wieder aus dem Wald zurückholen. Interessante Gespräche mit den Eltern zum Thema Amateurfunk im Not- und Katastrophenfall und das obligatorische Foto für die Lokalzeitung rundeten die Veranstaltung ab. Herzlichen Dank an die Helfer Wolfgang OE31WBS, Benjamin OE3BVB und seine Freundin Kati, sowie Monty OE3VVU und meine Familie, ohne die die Veranstaltung nicht beherrschbar gewesen wäre – hi.

Fazit: wiederum eine gelungene Jugend- und Öffentlichkeitsarbeit, die Spaß macht!

PS: die Spieleanleitungen, Vorlagen und Geräte gibt es bei mir zum Ausleihen!





Einladung zum XXV. Amateurfunktreffen in Gössl am Grundlsee am 12. und 13. Oktober 2019

Das beliebteste Amateurfunktreffen Österreichs findet auch in diesem Jahr wieder am zweiten vollen Oktober-Wochenende (Samstag, 12. und Sonntag, 13. Oktober) statt.

Treffpunkt ist, wie alle Jahre, der **Gasthof Hofmann** am Grundlsee.

Anschrift: Gössl 150, 8993 Grundlsee

Telefon: +43 (0) 3622 8215-0

E-Mail: info@gasthofhofmann.at

www.gasthofhofmann.at

QTH-Locator: JN 67 XP

Man trifft sich am Freitagabend ab 17.00 MESZ im Gasthof Hofmann.

Da viele Tagesbesucher auch während des Tages eintreffen, gibt es kein fixes Programm. Unternehmungen und Ausflüge richten sich nach dem jeweils herrschenden Wetter und werden kurzfristig vereinbart.

Erreichbar sind wir vorwiegend über das Krippenstein-Relais OE5XKL/R4x auf 145.712.5 MHz.

Im Vordergrund steht ein gemütlich-familiäres Treffen im Kreise Gleichgesinnter. Bei diesem soll das Experimentieren, Fachsimpeln und

Testen beim bzw. über das gemeinsame Hobby Amateurfunk sowie der persönliche Kontakt der Funkfreunde untereinander gepflegt werden.

Auf eine zahlreiche Teilnahme aus dem In- und Ausland freuen sich schon heute die Organisatoren.

Elfie OE6YFE, oe6yfe@gmx.at
und Ingo OE2IKN, oe2ikn@oevsv.at



Der Grundlsee im steirischen Salzammergut

*Hier könnte
Ihre Anzeige stehen!*

qsp@oevsv.at – fordern Sie unsere Anzeigentarife an!



Das Weinbergerhaus ist bequem mit dem Kaiserlift und einem kurzen Fußmarsch erreichbar. Der Aufstieg vom Tal aus dauert etwa 2 Stunden.

Einladung: Weinbergerhaustreffen in Kufstein

Der ADL 707 lädt auch heuer wieder zum OM/YL-Treffen am Weinbergerhaus in Kufstein am 13. Oktober ab 10.00 Uhr.

Das Weinbergerhaus auf 1.272 m Seehöhe ist eine schön gelegene Schutzhütte im Kaisergebirge und bietet nicht nur eine Herberge mit Verköstigung für müde Wanderer, sondern ist auch der Standort des Kufsteiner Stadtrelais OE7XWT.

Das Haus befindet sich am Brentenjoch im Naturschutzgebiet Kaisergebirge und bietet bei passendem Wetter einen grandiosen Blick auf die umliegende Bergwelt. Richtung Westen sieht man das Inntal und Kufstein sowie Kiefersfelden. Im Norden liegt Rosenheim. Östlich des Weinbergerhauses befindet sich der Gamskogel (1.449 m). Im Süden erheben sich die schroffen Felsen des Wilden Kaisers. Umgeben vom Naturschutzgebiet Wilder Kaiser bietet das Weinbergerhaus Ruhe und Erholung in schöner Landschaft.

Das Team rund um Ortsstellenleiter Mich OE7MPI lädt alle Funkamateure mit ihren Familien wieder zum Weinbergerhaustreffen ein.

Erreichen könnt ihr das Weinbergerhaus entweder in etwa 20 Minuten mit dem Sessellift oder zu Fuß in einer Gehzeit

von etwa 2 Stunden. Wenn das Wetter mitspielt, ist auch eine Wanderung zum Aschenbrenner möglich.

Für Nächtigungsreservierungen bitte direkt mit Hüttenwirt Tobias Siegl unter mail@weinbergerhaus.at Kontakt aufnehmen.

Der ADL 707 Kufstein freut sich auf zahlreiche Funkfreunde aus nah und fern.

Anreise zum Kaiserlift:

Inntalautobahn A12, Ausfahrt Kufstein Nord. Weiter Richtung Stadtmitte der Beschilderung „Kaiserlift“ folgen. Kostenpflichtiger Parkplatz an der Talstation.

Die Einweisung erfolgt über die Relaisfrequenz.

Infos OE7XWT Relais:

QRG	438.600MHz
Shift	-7,6MHz
Subaudioton	77Hz (teilweise offen)
Echolink	Node Nr. 916589
Weinbergerhaus	www.weinbergerhaus.at

Thomas, OE7KUT
Schriftführer



Ehrentafel für Emil Piskernik

Das Landesleitungsteam hat am 26. August im Beisein von Frau Anna Piskernik und ihrer Tochter Trudy Dorn aus München eine Ehrentafel für die langjährige aktive Mitarbeit beim ÖVSV Landesverband Kärnten am Friedhof Annabichl in Klagenfurt aufgestellt.

Die Familie Piskernik hat sich über die Würdigung sehr gefreut und sich per E-Mail bedankt. Leider konnten wir OM OE8PE nicht mehr persönlich kennenlernen. Die Erzählungen von OM OE8RT Richard haben viele Leistungen wieder lebendig gemacht.

Herzlichen Dank an OE8RT für die Bemühungen, eine Ehrentafel zu initiieren. Die Tafel wurde Dank der Spende von OE8RT, OE8NDR, Fritz und der Landesleitung privat finanziert.



73 de OE8AWO & OE8MVG

Unsere Geschäftszeiten:
Di - Fr von 9h - 12h und 14h - 17h
> Montag geschlossen <



Digital DMR und analog Transceiver
2m / 70cm Band

AT- D878UV „PLUS“

- DMR- + FM- Betriebsarten
- APRS- Funktion
- GPS- Empfänger mit Bluetooth ®
- UKW Rundfunkempfang

- im Lieferumfang:
- Bluetooth PTT- Taste
- Lilon- Akku 3.100mAh
- Handbuch in deutsch
- uvm. ...



Point electronics

A- 1060 Wien, Stumpergasse 43 / 2
Tel: +43 1 597 08 80 mail@point.at

Das Funk - Fachgeschäft



FT-3DE

- 2m / 70cm Dual- Band
- TFT Farbdisplay 320 x 240px
- C4FM Digital- / FM- Mode
- APRS 1200 / 9600 bps
- GPS- Datenausgabe mit Bluetooth ®
- KW- AM- Radio
- UKW Rundfunkempfang
- micro SD Card Slot
- uvm. ...



weitere Infos auf www.point.at



Clubstation OE9XGV in Koblach

Nachdem wir die Clubstation OE9XRV vorgestellt haben, wollen wir in diesem Beitrag OE9XGV, die zweite Clubstation des ÖVSV Landesverbandes Vorarlberg, im Areal der Firma Robotmech vorstellen. Wilfried OE9WSJ hat uns hier eine Möglichkeit geboten eine schöne Amateurfunk-Station einzurichten.

Unter dem Rufzeichen OE9XGV war seit dem Jahr 2008 die „mobile Clubstation“ – ein STEYR 680M mit einem Funkkoffer, ein ehemaliges Fahrzeug der Schweizer Armee, QRV. Im LKW wurden drei Funkplätze (2 x UKW/ 1 x KW) eingerichtet. Die „mobile Clubstation“ wurde seither bei mehreren Events, insbesondere der HAM-Radio in Friedrichshafen, auf dem Hamcamp eingesetzt.

Im Jahr 2011 wurde der LKW um einen Anhänger mit einem kommerziellen (militärischen) Antennenmast erweitert, welcher auf eine Höhe von bis zu 25m ausgefahren werden kann. Zum Antennenmast wurde eine Antenne von Ultra Beam beschafft. Die Antenne ist eine fullsize-2ele Yagi für das 40m- und 30m-Amateurfunk-Band, sowie eine 3ele Yagi für das 20m- bis 6m-Band. Die Ausmaße der Antenne bei einem längsten Element von ca. 21m und dem Boom-Rohr mit einer Länge von knapp 5m, sowie einem Gewicht von gut 67kg zeigen deutlich, was das für ein „Flieger“ ist.

Das anfängliche Konzept den Antennenmast und die Antenne zusammen mit der „mobilen Clubstation“ zu verwenden wurde verworfen, weil die Aufbauarbeiten einen erheblichen Aufwand und auch besonders geschulte Helfer erfordern. Es wurde daher die Clubstation in einem Gebäude im Firmenareal von Robotmech in Koblach eingerichtet und der Mast mit Antenne fix aufgebaut. Zusätzlich wurde ein Dipol für 80m installiert.

Der Standort der Clubstation in Koblach ist sicherlich nicht so ideal wie bei OE9XRV, welche direkt am Bodenseeufer liegt. Jedoch lassen sich mit dem leistungsfähigen



das Gebäude OE9XGV und die Antenne von oben

links: Wartungsarbeiten



links: die mobile Clubstation

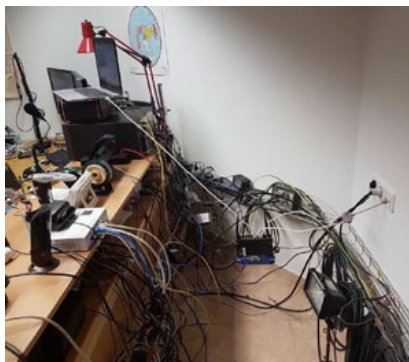


Antennensystem auch sehr schöne Verbindungen auf KW durchführen. Koblach befindet sich im Vorarlberger Rheintal zwischen den Städten Dornbirn und Feldkirch und liegt somit mehr in der Mitte von Vorarlberg.

Die KW-Funktechnik bestand anfänglich aus einem YAESU FT-2000 mit Data-Management-Unit und µTuning-Kit für 160/80/40/30/20m, sowie einer ACOM-1000 Endstufe.



aktuelle Station OE9XGV



Verkabelung OE9XGV



OE9XGV-PT880A

Der FT-2000 wurde zwischenzeitlich gegen einen Transceiver von Kenwood – einem TS-990 getauscht. Auch andere aktuelle Kurzwellengeräte waren kurzfristig aufgestellt und konnten ausgiebig ausgetestet und verglichen werden. Die Highlights an Geräten waren neben einem ICOM IC-7610 auch ein Hilberling PT-8000A.

Als Notfunkstation ist zusätzlich ein YA-ESU FT-897D mit einem SCS P4dragon (PACTOR-Modem) eingerichtet. HAM-NET mit VoIP-Telefon und eine UKW-Station ist natürlich auch vorhanden.

Die Clubstation OE9XGV und die Infrastruktur des Firmenareals bietet zusätzlich noch die Möglichkeiten Schulungen, Bastel-Events und auch außerordentliche Grill-Clubabende durchzuführen. Auch die aktuellen Amateurfunkkurse werden bei OE9XGV abgehalten. Mit der Clubstation kann so das zuvor theoretisch Erlernete in der Praxis vorgeführt werden.

Die bestehende Technik der Station erfordert ein wenig Einschulung – dann steht aber einer intensiven Nutzung durch die Clubmitglieder nichts im Weg. Weitere Infos beim Stationsverantwortlichen Holger OE9GHV. Auch hier haben wieder viele Funkfreunde mit Arbeitsleistungen, Sachspenden und Leihgaben am Gelingen des Projekts „Clubstation in Koblach“ beigetragen.



oben: Contestbetrieb bei OE9XGV

rechts:
das Gebäude
von OE9XGV



Harald OE9HLH

† SILENT KEY

Am 24. August 2019 ist Reinhard Metzler OE9MRV im 65. Lebensjahr, unerwartet und viel zu früh von uns gegangen. Mit ihm verlieren wir einen langjährigen Freund und ein aktives Mitglied unseres Vorstandes. Unsere Anteilnahme gilt seiner Familie, besonders seiner Frau Sylvia OE9YVV.

für den Landesverband Vorarlberg
Günter OE9HGV, Clubmanager



AMRS Ortsstelle Wels beim ORF-Sommerradio mit „Tag der offenen Tür“ in der Hessen-Kaserne Wels

Das Panzerbataillon 14 und das Heereslogistikzentrum Wels veranstalteten am Mi. 28. August den zweiten Teil des „Tag der offenen Tür“ 2019, bei dem auch das ORF-Sommerradio von Radio Oberösterreich auf 95,2 MHz begleitet wurde. Beim ORF-Sommerradio geht es darum, dass der Sender „Radio Oberösterreich“ täglich in der Ferienzeit durch das ganze Bundesland tourt, um viel Wissenswertes über Sehenswürdigkeiten, kulinarische Besonderheiten, historische Ereignisse und interessante Persönlichkeiten live zu berichten. Das ORF-Sommerradio wurde bei uns aus der Hessen-Kaserne Wels durch Fr. Eva Maria Theiner live (natürlich zeitversetzt im Radio zu hören) von 12.00–15.00 Uhr moderiert.



Da das Wetter doch sehr schön und vor allem auch schwül, sowie die Veranstaltung unter der Woche war, war die Besucheranzahl nicht so hoch wie beim ersten Teil Ende Mai. Auch wir von ADL 055 Ortsstelle Wels waren mit dabei und präsentierte wie gewohnt den Amateurfunk in allen Facetten.

Ganz neu, was jetzt auch in vielen Clubstationen gerade trendig ist, konnten dank Peter OE5PLN auch wir die Sparte „SAT-Funk via QO-100“ präsentieren. Erste QSOs konnten auf Anhieb mit dem rein softwarebasierenden Aufbau getätigt werden und ich denke, dass bei manchen der SAT-Funk-Virus übersprungen ist.

Abschließend an dieser Stelle noch ein Dank an alle Beteiligten, wie OE5PLN Peter, OE5NIP Jürgen, OE5WZM Walter, OE5PSO Peter und OE5AMR Marcel mit seinen beiden SWLs.



vy 73, Christian OE5HCE
Ortsstellenleiter ADL 055

FUNK AMATEUR **Heft 10 seit 25.9. für 5,50 im Handel**



Notfunkaktivitäten am 5. Oktober

Hier soweit zum Redaktionsschluss bekannt die Notfunkaktivitäten am 5. Oktober:

- OE1 Aktivierung der Katastrophenleitzentrale + mobiler Reichweitentest und der ADL 111 aktiviert HAMNET am Arsenal**
- OE3 Teilnahme an der Landeskatastrophenschutzübung**
- OE7 Übung mit Landeswarnzentrale**

Aktuelle Informationen zu weiteren Übungen online auf der Webseite des ÖVSV.

Ich wünsche allen Mitwirkenden ein gutes Gelingen

de Herbert OE3KJN

5. Oktober: Sirenenprobe und mobiler Erreichbarkeitstest in OE1

Der erste Samstag im Oktober steht traditionell in ganz Österreich im Zeichen des Zivilschutzes. Der Stellenwert des Wiener Notfunknetzes für die Behörde ergibt sich alleine schon dadurch, dass die in der Leitstelle des Katastrophenmanagements einlangenden Hörbarkeitsmeldungen über die Sirenenprobe praktisch ausschließlich von den Wiener FunkamateurlInnen stammen.

Funktechnischer Ablauf der Sirenenprobe in Wien:

- 11:30 LT** Probealarmierung des Wiener Notfunknetzes über die Memberliste des LV1 sowie versuchsweise über ausgewählte SMS
- 11:45 LT** Aktivierung des Notfunknetzes durch die Station OE1XKD in der Leitstelle des Katastrophenmanagements auf 145.500 kHz und auf dem Kahlenbergrelais OE1XUU, Ausgabe 438.950 kHz, Subaudioton 162,2 Hz
- 12:00–12:45 LT** Aktivierung der Wiener Zivilschutzsirenen mit bezirkswiseer Rückmeldung der Hörbarkeit durch das Wiener Notfunknetz an die Station OE1XKD

Im Anschluss an die Sirenenprobe findet unter den Titel "Funky Town" ein mobiler Erreichbarkeitstest statt. Ziel dieses Tests ist die Überprüfung ausgewählter Standorte unter Betriebsbedingungen, die im Katastrophenfall für die Errichtung von Notfunkrelais in Frage kommen.

Funktechnischer Ablauf des mobilen Erreichbarkeitstests:

- ca. 13:00 LT** Aktivierung der QRG 433.500 kHz durch die Leitstelle OE1XKD (Backup: Relais Exelberg OE1XQA, Ausgabe 145.750 kHz, Subaudioton 162,2 Hz)
- ca. 13:00–15:00 LT** Aktivierung der Standorte durch die mobilen Teams und Absetzen von Kurzmeldungen AUSSCHLIESSLICH an die Leitstelle auf 433.500 kHz
- ca. 15:00 LT** bezirkswiseer Aufruf der Wiener Notfunkstellen durch die Leitstation OE1XKD und Einholen der Hörbarkeitsmeldungen des mobilen Erreichbarkeitstests

Das Wiener Notfunkteam freut sich über eure rege Beteiligung!

vy 73 de Irene OE1ITA, Patrick OE1LHP
und Martin OE1MVA
Not- und Katastrophenfunkreferat im LV1



Grazer Strasse 11
AT-8045 Graz - Andritz
Tel. +43 (0) 720 270013
Mo. - Fr. 09-12 u. 13-17.30
verkauf@funkelektronik.at

Beratung, Service, Garantieleistung, sowie ein umfassendes Produktangebot

ICOM IC-9700 VHF / UHF / 1200 MHz, ALL MODE TRANSCEIVER



NEU
Direct Sampling
jetzt auch in der
VHF/UHF Arena möglich

JETZT ENTDECKEN

YAESU FT-3DE / VHF/UHF / FM / C4FM



NEU



www.funkelektronik.at

5. Oktober: Landeskatastrophenschutzübung in OE3

Das Not- und Katastrophenfunkreferat NÖ des LV3 gibt bekannt, dass am 5. Oktober die Landeskatastrophenschutzübung 2019 unter dem Motto „UNWETTER“ im Bezirksgebiet Tulln an der Donau abgehalten wird.

Die Übung findet unter Mitwirkung aller Blaulichtorganisationen, sowie den Funkamateuren der ALLS OE3 und des Bundesheers statt. Dieses Thema wurde gewählt, da in letzter Zeit bereits mehrmals Starkregenereignisse stattgefunden haben und durch den Klimawandel noch Verschlechterungen prognostiziert werden.

Durch solche Ereignisse sind wir alle betroffen, sei es, dass dadurch Garagen und Keller unter Wasser stehen und somit unsere Habseligkeiten zerstört werden, oder unsere Infrastruktur in Mitleidenschaft gezogen wird und nichts mehr oder nur eingeschränkt funktioniert. Auch zukünftig wird sich daraus ein Umdenken in der Landwirtschaft

The poster is blue with white and yellow text. At the top left is a yellow square with a black 'N'. Below it, the text reads 'Landeskatastrophenschutzübung 2019' and 'Unwetter' in large white letters. Underneath is 'Informationsschau zum Schutz vor wetterbedingten Naturgefahren'. The date '5. Oktober 2019' is prominent, followed by 'von 10.00 bis 13.00 Uhr' and 'Donaubühne Tulln'. A circular badge says 'Eintritt frei!'. Below that, it asks 'Sie wurden bereits Opfer von Starkregenereignissen?' and 'Wir zeigen Ihnen wie man sich davor schützt!'. There are faint background images of a map and emergency services like 'EINSATZLEITUNG' and 'POLIZEI'.

und beim Siedlungsbau anbahnen müssen.

Ziel der Großübung ist es, die organisationsübergreifende Zusammenarbeit und die Einbindung von überörtlichen Spezialkräften, Sonderdiensten usw., die Beübung der Führungsebene und Einbindung von Amtssachverständigen. Zusätzlich wird es bei der Donaubühne von 10–13 Uhr eine themenbezogene Informationsschau geben.

Jeder der Interesse hat, an der Übung oder an der Informationsschau mitzuwirken, möge sich bitte an Thomas Deticek OE3TDW unter oe3tdw@oevs.at bzw. 0660 6879421 sowie Karl Speckmayer unter oe3kys@oevsv.at oder Gerhard Gottlieber OE3GTS unter oe3gts@oevsv.at wenden.

mit herzlichen
73
euer Not- und Katastrophenfunk-Referent
Thomas OE3TDW



UKW-ECKE

UKW-Referat: Thomas Ostermann, OE7OST, oe7ost@oevsv.at
UKW-Contest: Franz Koci, OE3FKS, ukw-contest@oevsv.at

Termine zur ÖVSV-UKW-Meisterschaft 2019

Contest	Datum	Uhrzeit
IARU Region 1 UHF Contest	ab 70 cm 5.–6. Oktober	14:00–14:00 Uhr
Marconi Memorial Contest (CW)	nur 2 m 2.–3. November	14:00–14:00 Uhr

Bitte die Logs an ukw-contest@oevsv.at senden und einen eindeutigen Dateinamen, beginnend mit dem Rufzeichen (z. B. OE3FKS-03032018-145.edi), vergeben!

Viel Spaß und Erfolg beim Contesten!

73 de Franz, OE3FKS

IARU-Region1-UHF-SHF-EHF-Contest

Liebe Contester und Contesterinnen, der vorletzte Bewerb in diesem Jahr steht vor der Türe, ich möchte euch alle, auch die, die noch nie aktiv mitgemacht haben, dazu einladen! Auch auf 70cm lassen sich tolle Verbindungen tätigen, zumal an diesem Wochenende europaweit tausende Stationen in der Luft sind, die sich auch mit geringem Aufwand, kleinen Leistungen und Antennen arbeiten lassen!

Ein Log zu erstellen ist nicht schwierig, Hilfe dazu gibt es, wenn nötig, von mir aber auch aktive Funkkollegen geben gerne Auskunft! Beim IARU-VHF-Bewerb waren wieder

einige neue Stationen in der Luft, haben aktiv am Contestgeschehen teilgenommen, ein Log erstellt und mir per Mail gesandt! Besonders gefreut habe ich mich über die Teilnahme des UHF-SHF-EHF-Spezialisten Rudi OE5VRL, der nach langen Jahren auch wieder auf dem 2 Meter-Band aktiv war! Die Ergebnisse des VHF-Bewerbes sind auf der ÖVSV-Website veröffentlicht, das Jahresergebnis wird dann wieder in der QSP abgedruckt werden.

Viel Spaß und Erfolg beim UKW-Contesten wünscht euch
euer Contestreferent Franz, OE3FKS

El Cuatro unter der Lupe im EMV-Labor an der Fachhochschule Kärnten

ein Bericht von OE8FNK Fred und OE8AWO Wolfgang

Bereits vor einigen Monaten konnten wir das Prüflabor der FH Kärnten für eine genauere Messung im Bereich EMV nutzen. OE8FNK und OE8AWO konnten sich von den Messgeräten der FH ein Bild machen. Mittlerweile ist die Entwicklung des El Cuatros weiter vorangeschritten, aber es soll die Möglichkeiten aufzeigen, die von großen Firmen für Messungen dieser Art genutzt werden. In diesem Labor werden normalerweise Geräte geprüft, die in den allgemeinen Verkehr kommen. Hier gibt es spezielle Anforderungen, um überhaupt ein Produkt auf den Markt verkaufen zu dürfen. Bei uns ging es um die generelle Frage, wie sehen die Messkurven beim El Cuatro aus? Liegen sie im Bereich der Norm?

Der El Cuatro wurde von OE8FNK dahingehend konzipiert, dass der in Workshops an lizenzierte Funkamateure im Selbstbau weitergeben wird. Ein kommerzieller Verkauf im Handel ist derzeit nicht in Planung. Das heißt, dass lizenzierte Funkamateure der Klasse 1 laut Gesetz der Selbstbau von Funkanlagen gestattet ist. Damit sind die meisten Normen für den Amateurfunk nicht bindend.

Die Messungen wurden nach EN 301489-1 ElectroMagnetic Compatibility (EMC) standard for radio equipment and services; Part 1: Common technical requirements; Harmonised Standard covering the essential requirements

of article 3.1(b) of Directive 2014/53/EU and the essential requirements of article 6 of Directive 2014/30/EU (ETSI EN 301 489-1 V2.1.1 (2017-02)) (edition 04-2017) durchgeführt!

Diese Norm gilt aber laut §1 des Funkanlagen-Marktüberwachungs-Gesetz – FMaG 2016 **NICHT für:** Funkanlagen, die von Funkamateuren verwendet und nicht auf dem Markt bereitgestellt werden. Als nicht auf dem Markt bereitgestellt gelten Bausätze von Funkanlagen für Funkamateure, von diesen umgebauten und verwendeten Funkanlagen sowie Geräte, die von Funkamateuren für experimentelle und

wissenschaftliche Zwecke zusammengebaut werden.

Diese hier durchgeführten und dargestellten Messungen entsprechen also den Normen, wie sie z.B. für ein kommerzielles (freies) 10mW Funkgerät für das 70cm ISM Frequenzband angewendet werden.

Die Messungen im Einzelnen:

In der Abbildung 1 (Messkurve) ist die rote Linie der Grenzwert mit der angegebenen Norm. Diese Messung fand zwischen 30 MHz und 1 GHz statt. Die hellblaue bzw. rote Kurve (horizontale und vertikale Polarisation) stellt das

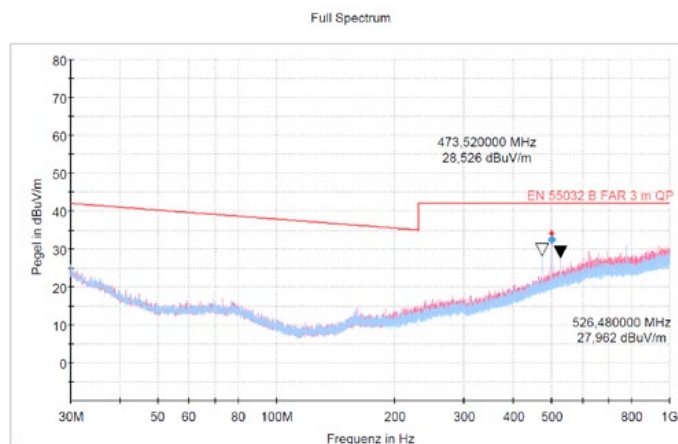


Abbildung 1 und 1b: die Messkurve und das Ergebnis im Detail

Final Result

Frequenz (MHz)	Quasi Peak (dBuV/m)	Limit (dBuV/m)	Margin (dB)	Messzeit (ms)	Bandbreite (kHz)	Höhe (cm)	Pol	Azimet (deg)	Korr. (dB)	Kommentar
500.000000	32.45	42.00	9.55	1000.0	120.000	141.0	V	322.0	20.9	

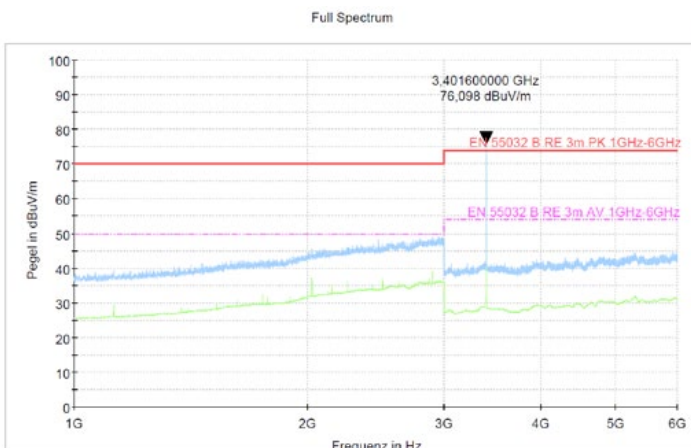


Abbildung 2

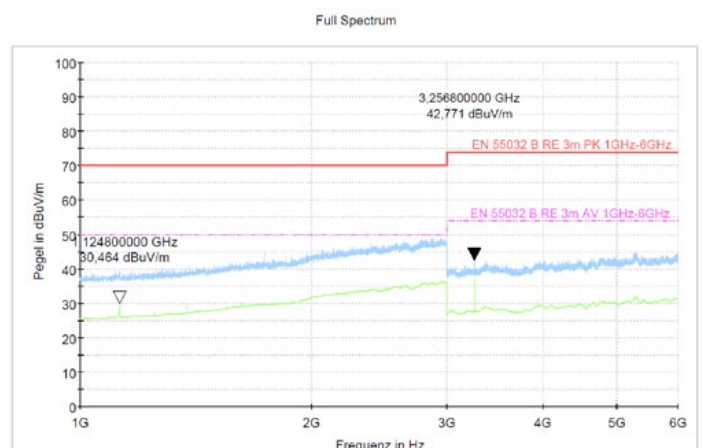


Abbildung 3

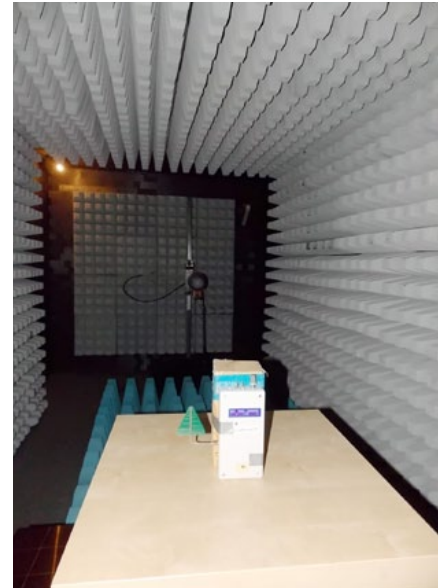
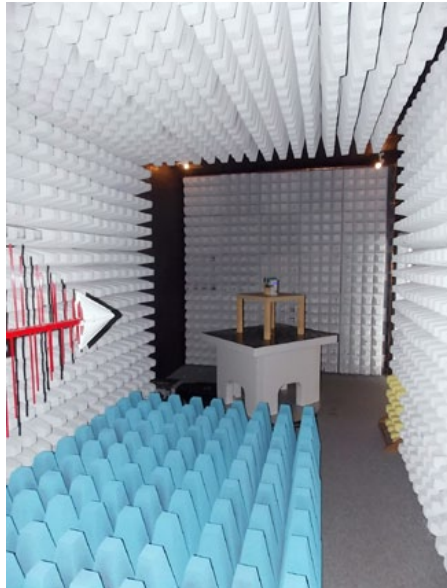
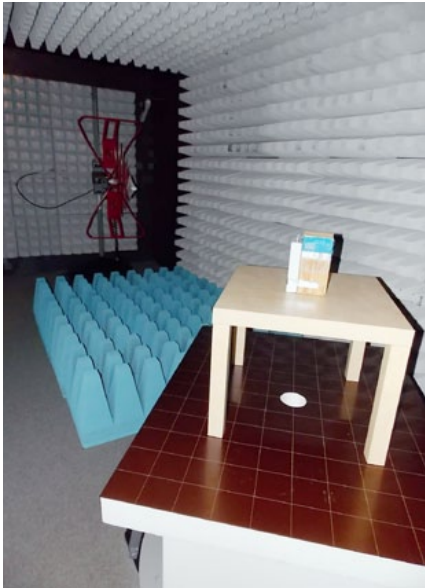


Bild 1 bis 3: die EMV-Messkammer

Messergebnis (Höchstwert bei der das Messobjekt jeweils um 360 Grad gedreht wurde) dar, wobei deutlich die Grenzwerte unterschritten werden. In der Abbildung 1a sind Ergebnisse in einer Tabelle zusammengefasst. Das stärkste hier sichtbare Signal ist die 4. Oberwelle vom damals verwendeten 125 MHz Oszillator bei 500 MHz.

In der Abbildung 2 (Messkurve) werden wieder die Normwerte für den Frequenzbereich in Rot (EN 55032 B RE 3m PK 1GHz – 6 GHz) und violett (EN 55032 B RE 3m AV 1GHz – 6 GHz) angezeigt. Darunter die Messergebnisse für die zwei Polarisationssebenen, horizontal und vertikal. Hier ist El Cuatro am 9cm Band auf Sendung geschaltet, die Frequenz des Sendesignals ist hier bei 3401,5 MHz zu sehen.

In der Abbildung 3 (Messkurve) ist die Darstellung des Messergebnisses für den Empfang ersichtlich. Hier ist El Cuatro am 9cm Band auf Empfang geschaltet, die Frequenz des lokalen Oszillators – 3256 MHz – ist deutlich zu sehen.

In den Bildern 1 bis 3 (oben) ist die EMV-Messkammer zu sehen, El Cuatro ist am Drehteller fixiert, der sich im Laufe der Messung um 360 Grad dreht. Im Prüflabor stehen 3 Messkammern zur Verfügung. Unsere Messungen wurden mit Geräten der Firma Rohde und Schwarz durchgeführt. Die Anschaffungskosten liegen hier über 100k Euro.

Ein großer Dank gilt Herrn DI (FH) Michael Reil. Er hat mit uns die Messung

durchgeführt und uns viele Background Informationen zum EMV-Labor und zum Messen allgemein gegeben.

Die Moral von der Geschichte: Wer ein kommerzielles Gerät, egal welcher Art, auf den Markt bringen will, kommt

um die Konformitätsmessungen nicht herum. Für Funkamateure ist der §17 der Amateurfunkverordnung als Orientierung wesentlich einfacher und klarer, auch wenn dieser in ein paar Monaten vermutlich durch eine neue Verordnung zum Fernmeldegesetz abgelöst wird.

Quellen:

Compatibility (EMC) standard for radio equipment and services; Part 1: Common technical requirements; Harmonised Standard covering the essential requirements of article 3.1(b) of Directive 2014/53/EU and the essential requirements of article 6 of Directive 2014/30/EU (ETSI EN 301 489-1 V2.1.1 (2017-02)) (edition 04-2017)

RICHTLINIE 2014/53/EU DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 16. April 2014 über die Harmonisierung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Bereitstellung von Funkanlagen auf dem Markt und zur Aufhebung der Richtlinie 1999/5/EG

<http://www.fh-kaernten.at/emv-labor>

INTERNATIONALES Einladung zum 65. BBT-Treffen

Am **12. und 13. Oktober** finden wir uns zum 65. Mal zum jährlichen BBT-Treffen mit Preisverteilung in St. Englmar ein. Der Bayerische Bergtag ist ein Funkwettbewerb, bei dem die Teilnehmer mit tragbaren, meist selbstgebaute Funkgeräten von Berggipfeln Funkverbindungen miteinander aufnehmen.

Samstag 12. Oktober

10:00–12:00 Uhr:

- Flohmarkt (keine Tischgebühr)
- Präsentation der Geräte für den Selbstbauwettbewerb

14:00–17:00 Uhr:

- Begrüßung
- Grußworte
- Preisverleihung für den Bayerischen Bergtag 2019
- Preisverleihung für den Selbstbauwettbewerb
- anschließend gemütliches Beisammensein

Sonntag 13. Oktober

10:00–12:00 Uhr:

Technischer Frühschoppen

vy 73 Erhard Seibt, DC4RH
BBT-Organisator

Ungewöhnliche Länge für eine Antenne?

In einer der letzten QST-Zeitschriften fand ich die Vorstellung einer 20m HF-3/8λ-Antenne von Joe Reisert, W1JR. Es klang so interessant, dass ich diese Antenne einmal verwirklichen wollte.

Jetzt ist ja eine 3/8λ-Antenne nicht unbedingt ein gängiges Maß – λ/4, 5/8λ, eventuell noch λ/2, aber 3/8? Diese Antenne hat sehr viele Vorteile gegenüber einer Standard λ/4-Groundplane und benötigt trotzdem nur 50% mehr Strahlerlänge.

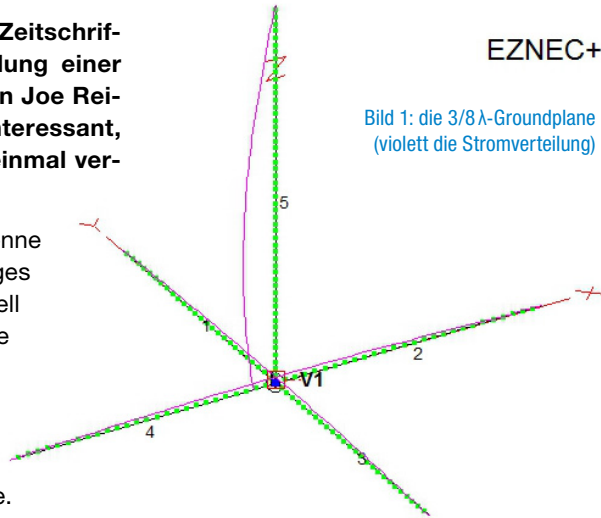


Bild 1: die 3/8λ-Groundplane (violett die Stromverteilung)

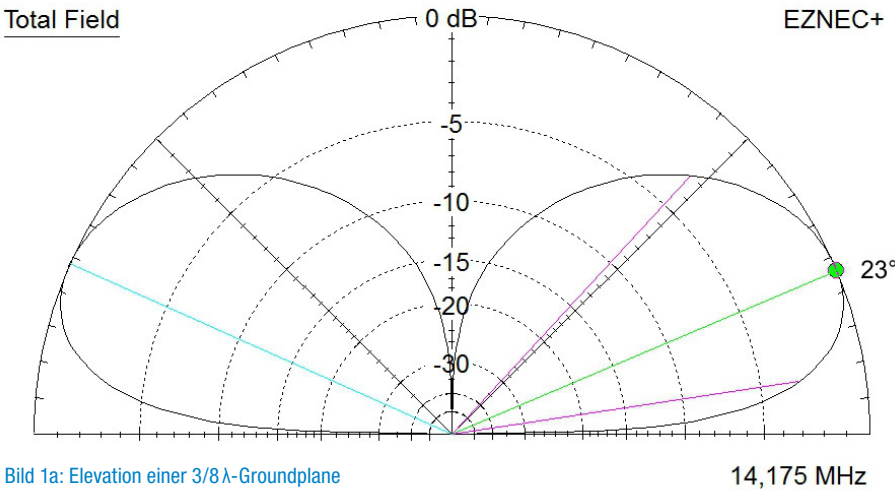


Bild 1a: Elevation einer 3/8λ-Groundplane

- Eine λ/4-Groundplane, am Boden montiert, hat einen Elevationswinkel von 26° – eine 3/8λ-Groundplane hat einen Erhebungswinkel von 23° (Bild 1a). Dies ist ein großer Vorteil für DX.
- Die 3/8λ-Groundplane (siehe Bild 1) arbeitet am Boden montiert besser als eine λ/4-Vertikal, da das Strommaximum um 1/8λ (das sind ca. 2,65m bei 20m) höher liegt als bei λ/4 (dieses befindet sich am Fußpunkt der Groundplane).
- Eine 3/8λ-Vertikal hat einen resistiven Anteil von etwa 200Ω und einen induktiven Anteil zwischen 300 und 700Ω. Durch einen Balun 4:1 kann der resistive Anteil auf 50Ω transformiert werden, der induktive Anteil wird durch einen in Serie geschalteten Kondensator kompensiert.
- Diese Antenne hat einen nahezu 4-fach höheren Strahlungswiderstand als die λ/4-Groundplane.

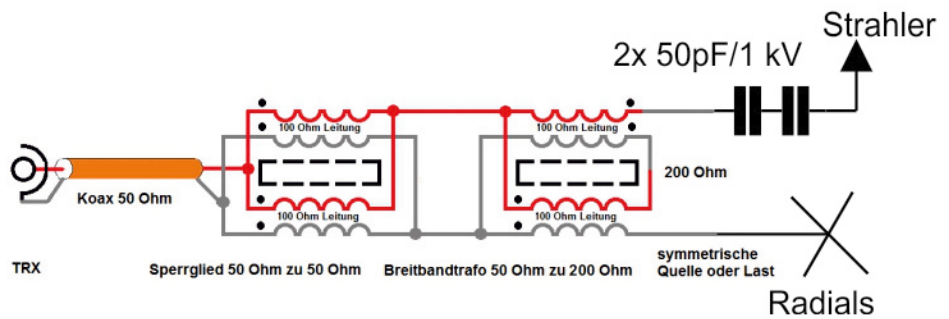


Bild 2: Balun 4:1 (Bild: DG0SA)

- Diese Antenne ist mit 4 Radials „zufrieden“ – die Länge sollte etwa λ/4 betragen.
- Um Mantelströme zu verhindern, empfiehlt sich eine einfache Mantelstromsperre (wenn sie nicht schon im 4:1 Balun enthalten ist).

Bevor ich zur Tat schritt, versuchte ich die verschiedenen Einflüsse von Strahlerlänge, Strahlermaterial, Länge der Radials, verschiedene Werte des Kondensators und die Abhängigkeit von der Bodenbeschaffenheit in EZNEC+ zu simulieren.

Als das am meisten kritische Element zeigte sich der Wert der Serienkapazität und die davon abhängige Strahlerlänge, wenig Einfluss hatte die Länge der Radiale und die unterschiedlichen Bodenbeschaffenheiten. Während Joe Reisert 40pF gebildet aus 2 parallelgeschalteten 20pF Kondensatoren vorschlug, kam ich mit 25pF (zwei in Serie geschaltete 50pF/1000V aus der Bastelkiste) bei der 20m-Variante dieser Antenne auf die besten Werte. Ich benützte für diese Antenne eine einfache flexible Verdrahtungsleitung mit 2,5 mm² Querschnitt in feindrätiger Ausführung (Yf 2,5 oder H07V-K 2,5) sowohl für den Strahler als auch für die 4 Radials.

Die Bodenbeschaffenheit hatte in der Simulation den geringsten Einfluss – ob sehr gute Leitfähigkeit oder mittlere Beschaffenheit, es gab nur sehr geringe Unterschiede.

Als 4:1 Balun setzte ich einen Balun nach DG0SA ein (Link: <http://www.wolfgang-wippermann.de/balun-1zu4gross.pdf>), für den ich zwei Amidon-Ringkerne FT240-43 verwendete (siehe Bild 2). Durch den im Bild 2 linken Kern erfolgt gleichzeitig die Mantelstromsperre.

Die Spitze des Strahlers klebte ich mit Klebeband an eine 3mm Perlonschnur, die an eine auf meinem Glasfibernast in 8m Höhe befestigte Umlenkrolle führte. Der Glasfibernast wurde dann im Garten auf dem Rasen aufgestellt und auch abgespannt.

Die Strahlerlänge errechnete die Simulation mit 7,57m für das 20m-Band, die 4 Radials sind jeweils 5,33m lang. Für das SWR ergab die Simulation von EZNEC+ Bild 3.

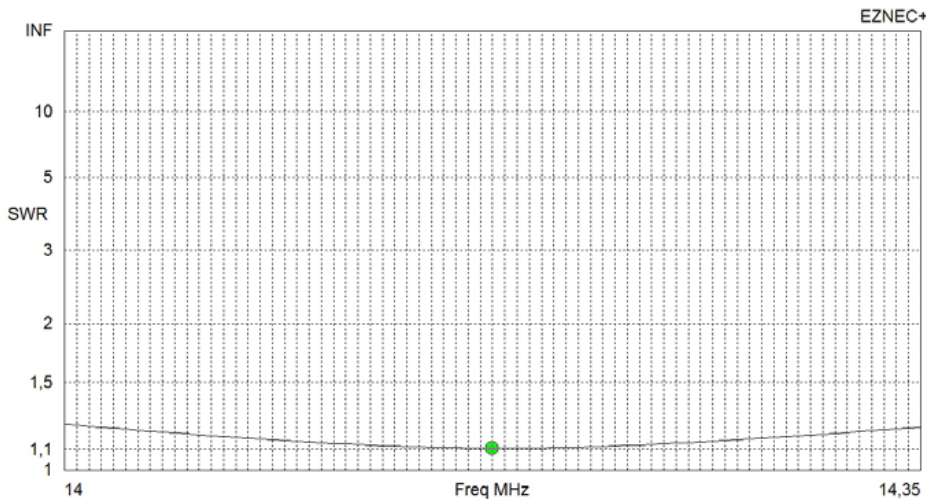


Bild 3: SWR der Simulation (Bandmitte 1,11, Bandgrenzen 1,23)

Die Praxis

In der Realität begann ich mit einer Strahlerlänge von 7,7 m und einem SWR von 1,8 in Bandmitte. Durch mehrmaliges Kürzen des Strahlers auf 7,64 m brachte ich das SWR auf 1,15 in Bandmitte und 1,3 an den Bandgrenzen. Joe Reisert W1JR schlägt vor, für den Kondensator einen Drehko zu verwenden und auf minimale Stehwelle einzustellen, dann den Wert des Drehkondensators zu messen und durch einen oder

mehrere Festkondensatoren zu ersetzen. Ich bin den Weg der Simulation gegangen (weil ich keinen passenden Drehko habe) und bin trotzdem auf recht passable Ergebnisse gekommen. **Leistung:** etwa 800W sollten kein

Problem sein, wenn die Kondensatoren genug Fläche aufweisen, normale Keramikkondensatoren für 1 kV sollten bis zu 200W vertragen. Für Klubstationsleistungen bis 1 kW sollten es schon größere Scheibenkondensatoren sein!

Im SSB-Vergleich zu einer Spiderbeam OCF-Antenne 807HD auf 9m Höhe ergaben sich bis zu 2S-Stufen bessere Empfangsrapporte bei USA-Stationen, europäische Stationen (z.B. England oder Dänemark) waren gleich oder sogar 1 S-Stufe schwächer. Eine indonesische Station war auf der 3/8-Antenne noch mit 4/4 zu arbeiten, auf der Spiderbeam ging diese im Rauschen unter.

Die gleiche Antenne lässt sich auch auf 30m bei noch handhabbaren Maßen bauen (nicht selbst getestet, unten in der Tabelle findet ihr die Maße aus der Simulation).

Viel Erfolg beim Nachbauen!

OE1EQW Enrico

Die Maße (Material Yf 2,5 PVC-Leitung):

Band	Strahler	Radials	Kondensator
20 m (14,0–14,35 MHz)	7,62 m	5,33 m (4x)	25 pF/1000 V
30 m (10,1–10,15 MHz)	10,74 m	7,5 m (4x)	33 pF/1000 V



FUNKVORHERSAGE

Dipl.-Ing. Frantisek K. Janda, OK1HH
E-Mail: ok1hh@quick.cz

KW-Ausbreitungsbedingungen für Oktober

Ob wir wollen oder nicht, sind wir Zeugen der Fortsetzung eines weiteren allmählichen Rückganges der Sonnenaktivität und je näher das Minimum des 11-Jahres-Zyklus rückt, desto mehr unterscheiden sich die Prognosen der zukünftigen Entwicklung. Laut NASA (SWPC) dürfte der Rückgang noch einige Jahre andauern und so niedrig sein, wie wir es in der heutigen modernen Zeiten noch nicht erlebt haben. Andere Prognosen sind eher konservativ, deren Ansicht nach sollte die Aktivität auch jetzt noch steigen – dies ist aber leider nicht der Fall. Es besteht eine Mehrheitsübereinstimmung über den Zeitpunkt des Beginns eines langsamen Anstieges von Januar auf August

2020. Der nächste Verlauf sollte gerade dem jetzigen Zyklusende mit dem Maximum um das Jahr 2024 gleichen. Da sich die Sonne seit dem Ende des 20. Jahrhunderts anders verhält, als wir es in den vergangenen Jahrzehnten gewohnt waren, können die Vorhersagen als weniger zuverlässig angesehen werden.

Für den Oktober haben wir folgenden Fleckenzahlen erhoben: SWPC R = 3,8, BOM R = 7,8, SIDC (WDC-SILSO Royal Observatory Belgien, Brüssel), R = 3 für die klassische Methode und R = 15 für die kombinierte Methode.

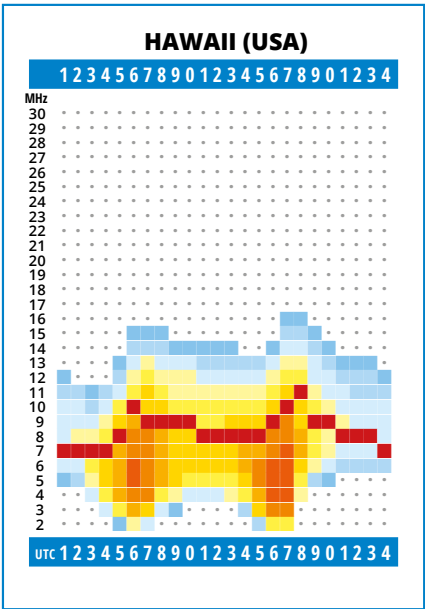
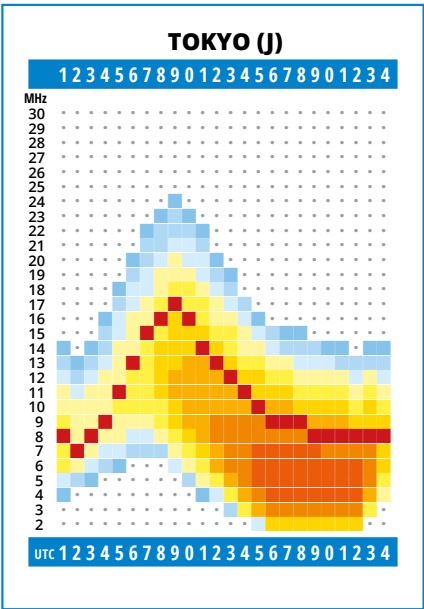
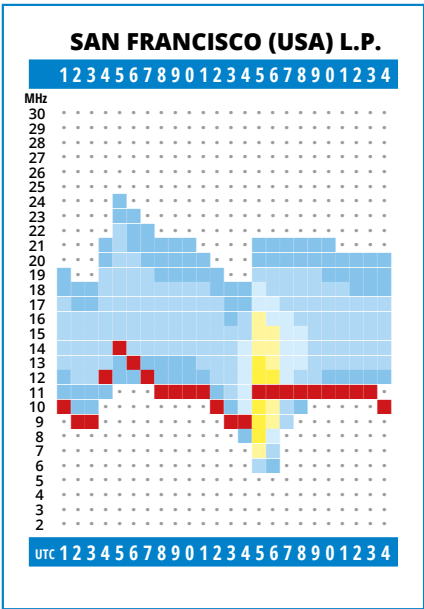
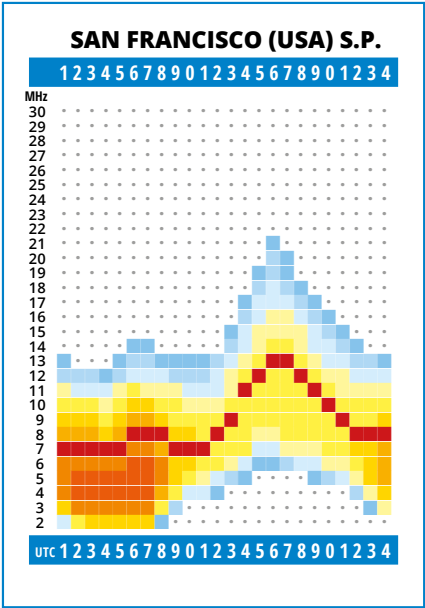
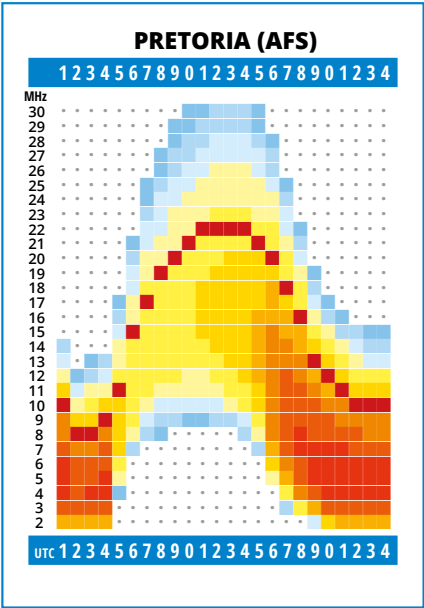
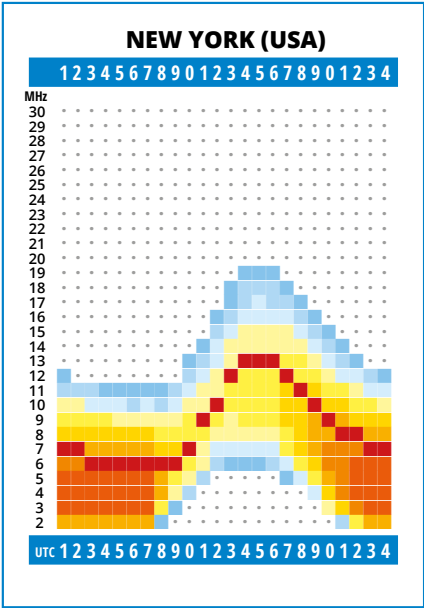
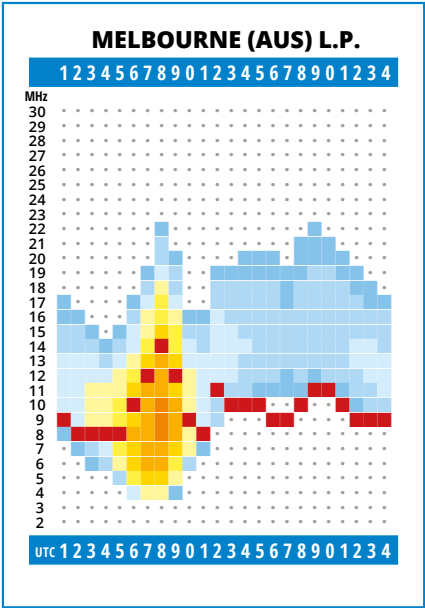
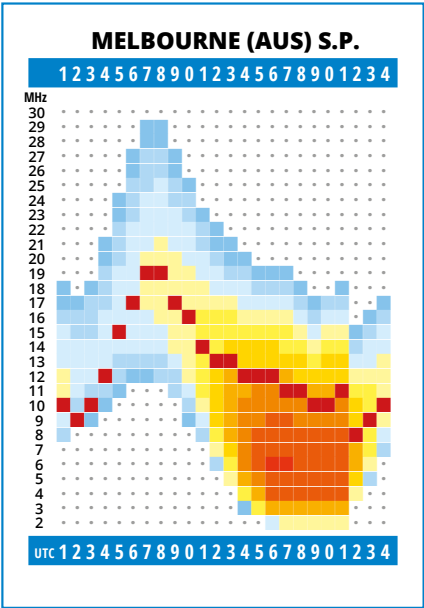
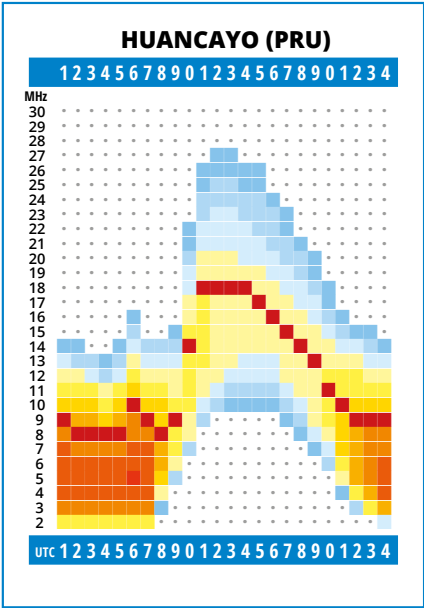
Die Sonne ist meist weiterhin fleckenlos, für das Vorhersageprogramm

verwenden wir R = 2, welches dem Solar-Fluss SF = 66 s.f.u. entspricht.

Der einzige Grund, warum wir im Oktober bessere Bedingungen für die Kurzwellenausbreitung erwarten dürfen könnte saisonale Veränderungen sein. Für die oberen KW-Bänder gilt dies jedoch kaum. Dafür ist die Intensität der einfallenden Sonnenstrahlung zu gering. Das Minimum ist nun mal das Minimum.

In dieser Zeit hoffen wir auf weniger Ausfälle. Ausfälle sollten zum richtigen Zeitpunkt, im frühen Entwicklungsstadium, Verbesserungen bringen.

OK1HH





Bericht: 80m ARDF-Bewerb Altengbach 2019

Im Rahmen der Amateurfunktage Altengbach gab es wie jedes Jahr auch heuer wieder eine Fuchsjagd, zu deren Ausrichtung wir OE6er eingeladen waren. Wir freuen uns immer auf diesen Fieldday, der viele Besucher hat. Allerdings war unsere Veranstaltung am letzten Tag, am Sonntag, dem 25. August, und da waren wir Fuchsjäger die Hauptakteure.

Das Wetter war angenehm, nicht heiß, sondern bewölkt, ideales Laufwetter. Der angesagte Regen fiel Gott sei Dank ausgiebig in der Nacht, so dass wir zum Start um 11:45 Uhr wieder trockene und auch etwas kühlere Verhältnisse hatten.

Die Teilnehmer des Bewerbs kamen aus OE1, OE3, OE5 und OE6, natürlich waren auch Teilnehmer des österreichischen ARDF-Teams für die EM in Rogla (SLO) anwesend und liefen mit. Neben OE6SMG Matthias als Ausrichter waren OE3TKT Tom, OE6TGD Gerhard und OE6GRD Alexander als Läufer dabei.

Die Fuchsjagd wurde so wie in den letzten drei Jahren von Matthias OE6SMG ausgelegt. Um das Briefing um 11:30 Uhr nicht zu stören, liefen die Fuchse erst ab 11:40 Uhr, und 5 Minuten später war bereits der Start der ersten Gruppe!

Die Fuchse waren diesmal nördlich des 750m-Kreises Richtung Altengbach Ort ausgelegt und die Streckenlänge hatte das übliche Maß von ca. 5–6 km.

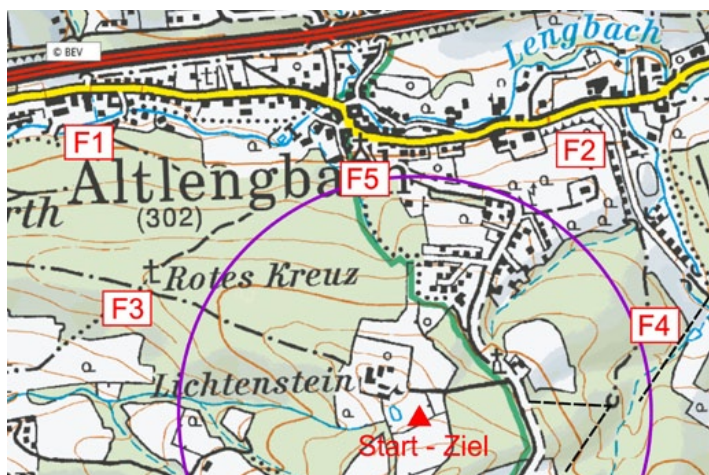


Gerhard OE6TGD vertrat den ARDF-DV Referent Harald OE6GC, der aufgrund einer Familienfeier verhindert war, bei der Siegerehrung. Diese wurde gemeinsam mit dem Veranstalter Enrico OE1EQW vorgenommen.

Der Tag klang aus mit dem Einholen der Fuchse und dem Abbau des ARDF-Faltpavillons, wo wir noch Peter OE3OPA halfen.

Wir freuen uns schon wieder sehr auf das nächste Jahr und werden aus OE6 wieder zahlreich vertreten sein!

für das ARDF-Team
Alexander Hofer OE6GRD



Allerdings waren die Fuchse sehr gut versteckt, sodass man sie sehr genau im Nahbereich peilen musste und selbst dann wurde noch mehr als ein Durchgang benötigt. Das kostete natürlich bei den meisten Teilnehmern viel Zeit, aber zusammen mit den entsprechenden Höhenmetern war es alles in allem ein sehr gutes Training für die ARDF-EM in Rogla/SLO, die in der ersten Septemberwoche stattfindet.

Wir trafen auch unseren Präsidenten Mike Zwingl OE3MZC, der uns auch für Rogla die besten Wünsche mitgab.

Ergebnis 80m Fuchsjagd Altengbach 2019

Gäste-Klasse

Rang	Name	Call	Wertungszeit	Tx
1	Waltraud L.	OE6/SWL	01:25:11	5
N.C.	Herta W.	OE6/SWL	ZÜ	5

ÖVSV-Klasse

Rang	Name	Call	Wertungszeit	Tx
1	Peter R.	OE5RTP	01:11:42	5
2	Alexander H.	OE6GRD	01:14:25	5
3	Thomas K.	OE3TKT	01:16:36	5
4	Gerhard L.	OE6TGD	01:17:27	5
5	Gerhard L.	OE6LGF	01:32:35	5
6	Lukas B.	OE1LBS	02:04:56	5
7	Nici B.	OE1NBS	02:08:00	5
8	Egon W.	OE6EWF	02:16:41	4
9	Horst T.	OE6STD	01:01:28	3
10	Sylvia B.	OE1YXS	01:46:44	2
11	Wolfgang B.	OE1WBS	01:48:12	2
N.C.	Josef W.	OE6TSF	ZÜ	5



CQ de IK3/OE6NFK am 33m hohen LT von Triest



Liebe Marinefunkfreunde,

zum

International Lighthouse Lightship Weekend

war ich mit XYL Helga (MFCA148) gerade auf „Kurzurlaub“ in Grado, wo wir auch mit OM Klaus OE5LKL (MFCA097) und seiner Herta einen schönen Abend „zu Kaisers Geburtstag am 18. August“ verbrachten. War doch Grado von 1797/1815 bis 1918, also über 100 Jahre bei Österreich.

Zuvor haben wir wieder „unser“ Triest besucht und auch am alten k.u.k. Leuchtturm Laterna (hier fand vor zwei Jahren unsere 18. MFCA-JHV statt) einige CQ-Rufe auf 2m abgesetzt – leider kam kein QSO zustande.

Anders in OE:

Zum ILLW konnte von den drei OE-Leuchttürmen diesmal der Donau-Signalturm AT0005 aktiviert werden.

Von dort waren OM Reinhard OE1RHC, MFCA154 und OM Gerhard OE1WED, MFCA079 am „heißen“ ILLW-Sonntag on air. Die CONDX waren eher selten, dennoch konnten vier Leuchttürme (TM2LW, OZ/DL0GSH, DK0FC, GB2THL, GB1OL) und nebenbei noch OE1TKW, MFCA 109 sowie OE1PZC, MFCA113 gearbeitet werden.

VLN DK der LT-Crew für ihren Einsatz!

„Unsere“ Boje in Pula

Während eines Kurzurlaubes am südlichsten Kap von Istrien wurde natürlich auch wieder Pula und im speziellen der

Hafen besucht. Am Molo Elisabeth (Pier nach Venedig) ist die Boje des 20.000t Schlachtschiffes VIRIBUS UNITIS zu sehen. Die Boje habe ich 1999 vom Segelboot aus noch „schwimmend“ am Liegeplatz des VIRIBUS wahrgenommen. Nun ist sie als Monument an Land zu besichtigen.

50 Jahre Patrouillenboot NIEDERÖSTERREICH

Am 26. September 1969 erfolgte der Stapellauf in Korneuburg. Bis 2006 stand das Boot zusammen mit OBERST BRECHT auf der Donau in militärischen Diensten. Seitdem dient es als schwimmendes Museum des HGM. Seit 2000 funkt jeweils zwei bis drei Mal jährlich eine MFCA-Crew auf der „NÖst“ wie zuletzt am International Museum Ships Event 2019. Das Boot ist neben dem Turm von U20 im HGM unser letztes maritim-militärisches QTH in OE.

Wir wünschen unserem Funkschiff für die nächsten Jahrzehnte „immer eine Handbreit Wasser unter dem Kiel“!



Boje von SMS VIRIBUS UNITIS aus 1918 – OE6NFK hisst die MFCA-Bootsflagge

20. MFCA-JHV

Mit 25 Teilnehmern aus OE, HB9 und DL samt Schifffahrt mit CW-QSOs auf MS Mondseeland fand am 14. September eine schöne sommerliche MFCA-JHV statt.

vy 73 Werner OE6NFK, 1. Vors. MFCA
<https://www.marinefunker.at/>



oben: im Jahre 2000 gingen die ersten MFCA-Funker an Bord

links: am 1. August 2006 Kommando „Kessel aus“! OE6NFK & OE8NIK waren Zeitzeugen

Einer von uns: Erwin Heitler EAMM, UOMM, UO1ER, OE013, DE1079, OE1ER

(*04. 04. 1910, †27. 09. 1988) Erwin entstammte einer gutbürgerlichen Wiener Familie. Rudolf Heitler, der Vater, betrieb einen Elektrohandel und wandte sich früh dem neuen Medium Radio zu.

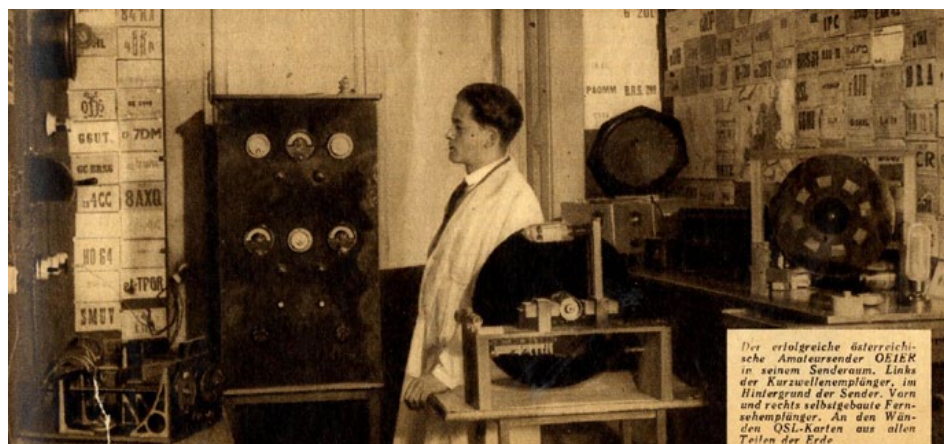
Das faszinierte auch den jungen Schüler. Er trat dem, der Arbeiterbewegung nahestehenden Freien Radiobund bei und wechselte unmittelbar nach dessen Gründung zum ÖVSV, dem er 62 Jahre lang treu blieb, wie die Folge seiner die historische Entwicklung begleitenden Rufzeichen beweist. Schon mit 18 Jahren macht er sich selbstständig und sein Fachgeschäft in der Wiener Neubaugasse, stets vollgeräumt mit Geräten und Ersatzteilen, erwarb bald legendären Ruhm: „Immer etwas schmutzig aber eine unerschöpfliche Schatzgrube und Ort endloser Ratschläge und Fachsimpeleien“, erinnert sich ein Stammgast.

1945, nach kurzem Kriegseinsatz, kehrte Erwin nach Wien zurück und wurde Mitinitiator der Neugründung des ÖVSV. Otto Habsburg, der letzte Präsident, hatte sich nach Rumänien abgesetzt, die Funktionäre der Nazi-Gaue waren mehr oder weniger belastet, also wollte man Carl Martin OE1CM, berufen, der bereits 1932–36 an der Spitze gestanden war. Als Martin im November 1945 unerwartet starb, fiel die schwierige Aufgabe Erwin Heitler zu, dem stets Stillen, Verlässlichen im Hintergrund.

In den zehn Jahren der Besatzungszeit leitete er mit Umsicht den Verband, dessen bescheidenen Möglichkeiten im Ringen um autonome Funkhoheit ihm nur allzu bewusst waren. Unauffällig

umschiffte „Eddie“ (unlis OE1CD) die alliierte Zensur beim Versand der QSL-Karten, eingewickelt in mah nende Appelle gegen Schwarzfunkerei.

Als ab 23. April 1954 endlich die Bewilligung zum Betrieb von Amateurfunkstellen ausgegeben wurde – Erwin erhielt eine der ersten, die ausgegeben



wurden – sah er seine Aufgabe erfüllt, übergab das Amt seinem Nachfolger Emmerich Rath, OE3RE, und widmete sich wieder ganz dem Hobby, das er trotz schwerer Herzkrankheit bis ans Ende ausübte.

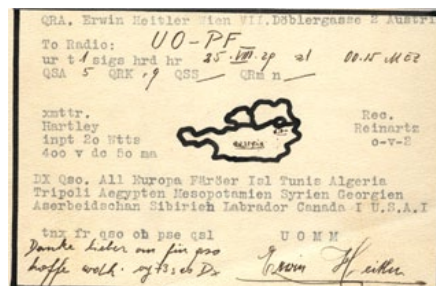
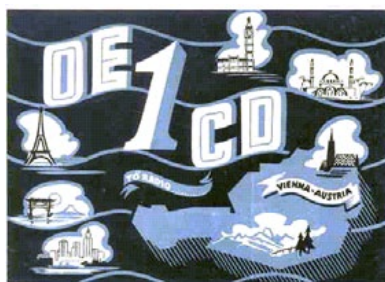
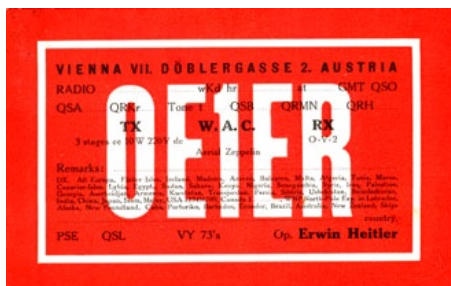
Das Dokumentationsarchiv Funk betreut einen Teilnachlass und hütet Erwins Morsetaste. Die wertvolle Polarfunk-Sammlung, wohl eine der bedeutendsten überhaupt, wurde, ehe sie dokumentiert werden konnte, von der Familie an Briefmarkensammler verkauft und ist daher für immer verloren.

E. HEITLER & CO.
WIEN VII, NEUBAUGASSE 26

Changer für 3 Geschwindigk., Saphirarm S 680.—!
Reportagehandmikrofon inkl. gekaps. Trafo S 150.—!
Fabriksneues Koffergrammofon, sol. Vorrat S 100.—!!
Alfatester 55 A: 10/50/250/500/1000 V AC/DC, 1/2000 mA DC, 0—100 kΩ 290.—! 56 A: 10/50/250/500/1000 V AC/DC, 500 uA, 25/500 mA DC, 0—10 kΩ, 0—1 MΩ 365.—!
ICE-Universal, v. 50 uA aufw. 15 Bereiche, 720.—!
Tonarm m. Doppelsaphir und Druckentlastung 78.—!

Quellennachweis:

Archiv ÖVSV, Nachlass Heitler; QSL-Collection; DokuFunk Dokumentation
Mehr bei: http://www.dokufunk.org/amateur_radio/history_oe_1/index.php?CID=24065





Ergebnis des VHF / UHF / Mikrowellen Aktivitätstags vom 18. August 2019

Vorläufiges Resultat für August 2019, erstellt von OE8FNK, oe8fnk@oevsv.at

Die monatlichen Ergebnisse und das inoffizielle Zwischenergebnis für 2019 sind auf <http://mikrowelle.oevsv.at> abrufbar.

VHF Klasse		
Rang	Callsign	Punkte
1.	9A1I	185
2.	OE3REC	175
3.	SP6KEP	141
4.	OE1HHB	139
5.	SQ6POM	105
6.	S07M	95
7.	OE3MDB	72
8.	OE1KDA	58
9.	OE1PAB	58
10.	OE6END	54
11.	OE3PYC	44
12.	9A3AQ	37
13.	SP8MRD	29
14.	SP8DXZ	27
15.	OE1VMC	21
16.	OE3VET	6

8.	SP8MRD	17
9.	9A3AQ	13
10.	OE8KVK	11
11.	OE3MDB	8
12.	OE6RKE	5
13.	OE1KDA	1
14.	OE1PAB	1

Microwave high		
Rang	Callsign	Punkte
1.	OE4WOG	4
2.	OE3WRA	4

UHF high		
Rang	Callsign	Punkte
1.	OE3JPC	48
2.	OE8FNK	15
3.	9A1I	14
4.	OE8EGK	14
5.	OE8KVK	13
6.	SP9S00	10
7.	OE6RKE	10
8.	9A3AQ	10

Lichtsprechen		
Rang	Callsign	Punkte
1.	OE8EGK	1

Für Nachrichten/Benachrichtigungen betreffend Aktivitätskontest, bitte folgenden E-Mail-Verteiler abonnieren:

<http://ml.oevsv.at/listinfo/aktivitaets-kontest>

Aktivitätstag ist jeweils am 3. Sonntag im Monat, 07:00h–13:00h UTC.

73, Fred OE8FNK

UHF low		
Rang	Callsign	Punkte
1.	OE3JPC	65
2.	9A1I	40
3.	SP9S00	32
4.	OE1TGW	29
5.	SP6KEP	26
6.	OE8EGK	21
7.	OE8FNK	17

Microwave low		
Rang	Callsign	Punkte
1.	OE8EGK	17
2.	OE8FNK	16
3.	OE8KVK	16
4.	OE6RKE	15
5.	OE4WOG	6
6.	OE3WRA	5
7.	OE1TGW	3

Aktivitätstage

jeweils am 3. Sonntag im Monat, 07:00h–13:00h UTC

20.10.2019 17.11.2019
15.12.2019



Antarktis: Roman UT7UA ist für ein Jahr unter dem Rufzeichen EM1UA und/oder EM1U von der ukrainischen „Vernadsky“ Forschungsstation auf Galindez Island (IOTA AN-006) aktiv. Roman's Lizenz ist bis zum 1. Februar 2020 gültig. QSL für beide Rufzeichen via UT7UA.

Oleg ZS1OIN ist zurzeit unter dem Rufzeichen RI1ANX von der Wolfs Fang Runway in der Antarktis auf den HF-Bändern aktiv. QSL via ZS1OIN (siehe QSL-Info).



Hunter KK4AOS ist unter dem Rufzeichen KC4AAC von der Palmer Station aktiv. In seiner Freizeit ist er meist auf

20 und 17m in SSB zu hören. Bitte beachtet, dass der auf QRZ.com angegebene Manager K1IED SK ist, nach einem neuen Manager wird noch gesucht. KC4AAC ist ab sofort auch auf LoTW, ab Herbst 2014 wurden alle Logs bereits eingespielt.

Matt VK5HZ ist während des 2018/2019 Sommer und 2019 antarktischen Winter von der Davis Station unter dem Rufzeichen VK0HZ aktiv. Davi befindet sich am Princess Elizabeth

Land in der Ost-Antarktis (MC81xx). Matt bleibt für 9 Monate auf der Station und wird in seiner Freizeit aktiv sein.

Alexander RX3ABI ist von der russischen Vostok-Station in der Antarktis unter dem Rufzeichen RI1ANM hauptsächlich auf 40m und 20m aktiv. Alexander war zuvor von der Novolazarevskaya-Station aktiv. QSL via RX3ABI.

3B8 – Mauritius: Olof G0CKV ist vom 18. bis 29. November unter dem Rufzeichen 3B8MU von Mauritius aktiv, wobei auch eine Teilnahme im CQWW CW DX Contest (23./24. November) geplant ist. Vor und nach dem Contest möchte er schwerpunktmäßig auf den unteren Bändern aktiv sein. QSL via M0OXO.

3W – Vietnam: Jacek SP5APW und seine Frau sind bis Anfang Oktober auf Dao Co To (IOTA AS-132) und planen, voraussichtlich unter dem Rufzeichen 3W9KJ, von dort auf 40 und 30m hauptsächlich in FT8/FT4 sowie etwas SSB (so die Bänder offen sind) mit 100W aktiv zu sein. QSL via Heimatrufzeichen, LoTW und OQRS via Club Log.

5H – Tanzania: Maurizio IK2GZU ist vom 25. September bis 28. Oktober beruflich in Tanzania und wird in seiner Freizeit unter dem Rufzeichen 5H3MU auf den HF-Bändern in SSB, CW und RTTY aktiv sein. QSL via IK2GZU, wahlweise direkt oder über das Büro sowie über LoTW.

Elena RC5A und Yuri RM0F sind unter dem Rufzeichen 5H3CA und 5H3RRC vom 29. September bis 5. Oktober von Mafia Island (IOTA AF-054) auf allen Bändern von 160-10m in SSB und CW aktiv. QSL via RC5A.

5U – Niger: Yves F5PRU ist die nächsten Monate unter dem Rufzeichen 5U7RK auf allen Bändern von 80-10m in CW und SSB aktiv. QSL wahlweise direkt oder über das Büro via F5PRU sowie über ClubLog OQRS, LoTW und eQSL.

8P – Barbados: Charles 8P6ET ist im CQWW DX SSB Contest am 26./27. Oktober unter dem Rufzeichen 8P1W in der Kategorie Single Op/All Bands/Low Power aktiv. QSL via KU9C (siehe QSL-Info).

9G – Ghana: Ein Team bestehend aus S50A, S50R, S51DS, S51TC, S51ZJ, S54W und S57UN ist vom

16.-27. November unter dem Rufzeichen 9G5W aktiv, wobei auch eine Teilnahme im CQWW DX CW Contest geplant ist. QSL via S54W, LoTW und Club Log.

9H – Malta: Klaus DL7OO ist vom 29. September bis 6. Oktober unter dem Rufzeichen 9H3GK urlaubsmäßig von Malta aktiv sein. Mit dabei sind neben seiner Frau auch DO5GS und Sven DO2SS. QSL via Heimatrufzeichen.



9M6 – East Malaysia: Anlässlich 30 Jahre Aktivität aus East Malaysia wird Saty JE1JKL im CQWW DX CW Contest am 23./24. November wieder unter dem Rufzeichen 9M6NA von Labuan Island mitmachen. QSL via Heimatrufzeichen.

9X – Rwanda: Harald DF2WO ist vom 4.-16. November wieder unter dem Rufzeichen 9X2AW aus Kigali aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

A3 – Tonga: Grant VK5GR, Oly VK5DXD und Andrew VK5AKH sind noch bis zum 7. Oktober unter dem Rufzeichen A35JT Tongatapu, Tonga (IOTA OC-049) auf allen Bändern von 80-10m in SSB, CW, FT8 und RTTY mit zwei Stationen aktiv. Eine Teilnahme im CQ WW DX RTTY Contest sowie Oceania DX SSV Contest ist ebenfalls geplant. QSL via M0OXOs OQRS, LoTW, eQSL plus ClubLog für IOTA, traditionelle Büro-QSL-Karten bitte via VK5GR.

A6 – Dubai: Enrico IZ0GYP ist beruflich bis Ende 2019 in Dubai und bereits unter dem Rufzeichen A65FU, momentan hauptsächlich in FT8, aktiv. Zurzeit arbeitet er mit einem Flex 1500 und hofft, ab September mit einem FT-857D und/oder TS-850S aktiv zu sein. Momentan arbeitet er nur mit 5W, ab September dann mit 100W in eine Drahtantenne. Enrico wird das Log regelmäßig in LoTW einspielen, nicht jedoch in ClubLog. QSL via Heimatrufzeichen IZ0GYP (vorzugsweise über das Büro), nicht über das A6-Büro! Enrico wird erst Ende 2019, nach seiner Rückkehr,

mit dem Beantworten der QSL-Karten beginnen.

D4 – Cape Verde: Harald DF2WO ist vom 29. September bis 13. Oktober urlaubsmäßig unter dem Rufzeichen D44TWO aus Praia Baixa auf allen Bändern von 160-6m in CW, SSB und digitalen Betriebsarten aktiv. QSL via M0OXO.

D6 – Comoros: Antonio IZ8CCW, Gabriele I2VGW und weitere Mitglieder des Mediterraneo DX Clubs sind vom 21. Oktober bis 2. November unter dem Rufzeichen D68CCC aus der Nähe von Moroni aktiv. Schwerpunktmäßig sind Aktivitäten auf allen Bändern von 160-10m inklusive WARC in CW, SSB, RTTY und FT8 geplant. Das Team besteht zurzeit aus 20 Leuten aus 8 Ländern und man möchte mit insgesamt 5 Stationen rund um die Uhr aktiv sein. Folgende Frequenzen werden vorzugsweise verwendet:

CW: 1823, 3519, 7010, 10109, 14019, 18069, 21019, 24891 und 28019 kHz

SSB: 3795, 7125, 14215, 18140, 21295, 24945 und 28080 kHz

RTTY: 3595, 7049, 10140, 14080, 18103, 21080, 24910 und 28080 kHz

FT8: 1840, 3567, 7056, 10131, 14080, 18193, 21080, 24910 und 28080 kHz

QSL via IK2VUC, wahlweise über das Büro oder direkt oder das OQRS,



DL – Deutschland: Der DARC-Ortsverband Bad Doberan feiert in diesem Jahr sein 60-jähriges Bestehen und ist aus diesem Anlass vom 1. Mai bis 31. Oktober unter dem Sonderrufzeichen DM460DA (mit dem Sonder-DOK 60DA) aktiv.

Noch bis zum 31. Dezember wird mit der Sonderstation DM19LGS die 8. Sächsische Landesgartenschau in Frankenberg/Sachsen begleitet. Es wird der Sonder-DOK 19 vergeben. QSL via eQSL und DG0ERS.

Die Sonderstation DM775FLD ist anlässlich des 775. Jahrestages der Gründung der Stadt Friedland in Mecklenburg im gesamten Jahr 2019 auf den HF-Bändern aktiv. QSL via Büro.

Die Sonderrufzeichen DM70GER und DL70BRD sind bis zum 31. Dezember in Erinnerung an den 70. Jahrestag des Bestehens der Bundesrepublik Deutschland auf Kurzwelle in allen Betriebsarten aktiv. Es kann auch ein Sonderdiplom erarbeitet werden. QSL für DM70GER via OQRS auf Club Log und M0SDV (nur direkt), für DL70BRD via DK2YH (direkt oder über das Büro), OQRS auf Club Log und eQSL.



EL – Liberia: Das Italian DXpedition Team plant, vom 30. September bis 11. Oktober mit den Rufzeichen A82X (CW und SSB) sowie A82Z (digitale Betriebsarten) auf allen Bändern von 160-10m in CW; SSB, RTTY und FT8 aktiv zu sein. Das Team besteht zurzeit aus Silvano I2YSB, Vinicio IK2CIO, Angelo IK2CKR, Marcello IK2DIA, Stefano IK2HKT, Alfeo I1HJT, Franco I1FQH, Tony I2PJA, Gino IK2RZP, Alberto IZ2XAF und Mac JA3USA. Folgende Frequenzen werden vorzugsweise verwendet:

- CW:** 1826, 3530, 7025, 10115, 14030, 18068, 21030, 24890 und 28030 kHz
- SSB:** 3775, 7090, 14240, 18130, 21310, 24950 und 28470 kHz
- RTTY:** 14084 kHz
- FT8:** 1843, 3585, 7056, 10131, 14080, 18095, 21091, 24911 und 28091 kHz

Um möglichst flexibel zu sein, möchte man mit insgesamt 5 Stationen aktiv sein. Für beide Rufzeichen wird wieder das bewährte Real-Time Online Logging verwendet. QSL via OQRS (<http://win.i2ysb.com/logonline>), direkt via I2YSB oder via LoTW (nach Beendigung der Aktivität).

FM – Martinique: Jim N6TJ wird im CQWW



DX CW Contest unter dem Rufzeichen FM5KC auf allen Bändern (Single Op) aktiv sein. QSL via F5VHJ und LoTW.

FO/m – Marquesas Islands: Mitglieder der CAN-AM DXpedition Group planen, vom 6.-19. November unter dem Rufzeichen TX7T von Hiva Oa (IOTA OC-027) auf allen Bändern von 160-10m in CW, SSB und FT8 aktiv zu sein. Das Team besteht zurzeit aus Didier F6BCW, Bob K4UEE, Robert K5PI, Madison W5MJ, Bill W5SJ, Robert W5RF, Neil VA7DX und Keith VE7KW. Folgende Frequenzen werden vorzugsweise verwendet:

- CW** 1822.5, 3524, 7024, 10108, 14024, 18079, 21024, 24894 und 28024 kHz
- SSB** 1848, 3610*, 7082, 14210, 18130, 21285, 24945 und 28485 kHz
- RTTY** 3580, 7045, 10142, 14080, 18105, 21080, 24912 und 28080 kHz
- FT8** (Fox/Hound) 1844, 3600, 7056, 10145, 14090, 18095, 21091, 24915 und 28091 kHz
- 6m** 50105/CW, 50108/SSB und 50316/FT8

QSL über das OQRS-System von M0URX.

FP – St. Pierre & Miquelon: Eric KV1J ist bis 8. Oktober wieder unter FP/KV1J auf allen Bändern. Von 160-10m in CW, SSB und digitalen Betriebsarten aktiv. QSL via Heimatrufzeichen sowie LoTW.

Sigi DL7DF und ein Team bestehend aus DK1BT, DL4WK, DL6SAK, DL7UFR, SP3CYY und SP3DOI sind vom 2.-14. Oktober unter dem Rufzeichen TO8OSP mit drei Stationen auf allen Bändern von 160-10m in CW, SSB und digitalen Betriebsarten aktiv. Zum Einsatz kommen Vertikalantennen

für 160 und 80m, eine 40m-Loop, eine 30m-Loop, ein Spiderbeam für 20-10m sowie Loop-Antennen für 20,15 und 10m. QSL via DL7DF, wahlweise direkt oder über das Büro.

FS – Saint Martin: Doug VA3DF ist vom 19.-26. November unter dem Rufzeichen FS/VA3DF von Orient Bay mit einem Elecraft K3, 100W und einer SteppIR CrankIR Antenne aktiv. Im CQWW DX CW Contest wird er entweder auf 40 oder 20m Single Band mitmachen. Außerhalb des Contests wird er auf allen HF-Bändern von 80-10m in CW und SSB arbeiten. QSL via LoTW.



HC – Ecuador: Uwe DL8UD ist vom 22.-31. Oktober unter dem Rufzeichen HC5M von Cuenca auf allen Bändern von 160-10m in SSB und CW aktiv. Eine Teilnahme im CQWW DX SSB Contest ist ebenfalls geplant. Eine Logsuche gibt es via Club Log. QSL via DL8UD, wahlweise direkt oder über das Büro.

HK0 – San Andres: Petr OK1BOA, Petr OK1FCJ, Palo OK1CRM, Pavel OK1GK, Ruda OK2ZA, Ludek OK2ZC, Karel OK2ZI, David OK6DJ und Roberto HK3CW sind vom 15.-30. Oktober auf allen HF-Bändern von San



Andres (IOTA NA-033) unter dem Rufzeichen 5K0K in SSB, CW, RTTY und FT8 aktiv. Zum Einsatz kommen ein Elecraft K3 sowie mehrere Kenwood TS-480 mit Endstufen (Expert 1,3-FA, JUMA, RF-Power). Als Antennen kommen 3 Spiderbeams, VDA-Antennen, 30m-4-Square, 40m 4-Square sowie 80m- und 160m-Vertikalantennen zum Einsatz. Zum Einsatz kommt auch der QSO Director von SA6MIW und TF8KY unter <http://www.qsodirector.com/event/5k0k/>. Hier kann man in Echtzeit die letzten 20 QSOs sowie Nachrichten der DXPedition sehen. QSL via OK6DJ (OQRS und LoTW).

KH4 – Midway Island: Ron KH6DV hat am 31. Juli bekannt gegeben, dass die geplante KH6VV/KH4 DXPedition nach Midway in der zweiten Monathälfte im Februar 2020 stattfinden wird. Midway befindet sich momentan auf Platz #14 der gefragtesten Länder. Insgesamt möchte man mit ca. 11 Leuten zumindest in CW, SSB und FT8 von Midway aktiv sein. Weitere Informationen in den kommenden Ausgaben der QSP.



ON – Belgien: Der ONZ Oost Kust Radioclub ON6HC ist vom 1.-3. November unter dem Sonderrufzeichen OR75CLM aktiv. Der Suffix steht für Canadian Liberation March, der Jahrestag der Befreiung der belgischen Stadt Knokke durch die Kanadier am 1. November 1944. Ein Sonderdiplom ist ebenfalls erhältlich, Details findet man unter <http://www.onz.be/or75clm/> (1 QSO ist ausreichend). QSL via ON6HC.

PA – Niederlande: Die Vereniging van Radio Zend Amateurs VRZA ist vom 6.-10. November unter dem Rufzeichen PA100PCGG anlässlich des „Idzerda Tages“ und des 100. Jahrestages der Radiostation PCGG aktiv. Die Radiostation OCGG befindet sich in Den Haag und wurde vom Ingenieur Hanso Idzerda aufgebaut. Der Sender begann am 6. November 1919 mit



SAMS – Swiss Antenna Matching System

Die ferngesteuerten Antennen-Anpasssysteme **SAMS** eignen sich zur Anpassung nahezu aller Antennenformen. Ob symmetrisch oder unsymmetrisch. **SAMS** bedient bis zu 4 Antennen und kommuniziert mit bis zu 2 Transceivern. Ein weiter Anpassbereich und bis zu vier weitere zuschaltbare Funktionen ermöglichen eine Flexibilität, die ihresgleichen sucht.



SAMS – Schweizer Präzision für Antennenanpassung im Sende- und Empfangsbetrieb

HEINZ BOLLI AG Heinz Bolli, HB9KOF

Elektronik | Automation | Nachrichtentechnik

Rüthhofstrasse 1 · CH-9052 Niederteufen / SCHWEIZ

Tel. +41 71 335 0720 · E-Mail: heinz.bolli@hbag.ch

Ausführliche Informationen unter: www.hbag.ch



ersten regelmäßigen Aussendungen. Man geht davon aus, dass diese Station die erste Rundfunkstation in Europa war und eine der ersten Sender weltweit mit Aussendungen für ein allgemeines Publikum. QSL via Büro.

Die Sonderstation PA75LIMBURG ist vom 12. September 2019 bis 31. März 2020 anlässlich des 75. Jahrestages der Befreiung der holländischen Provinz Limburg im 2. Weltkrieg (die am 12. September 1944 begonnen hat und bis zum 3. März 1945 andauerte). QSL über das OQRS von Cub Log (bevorzugt) oder via PC9DB.

PY0T – Trinidad & Martim Vaz: Ein brasilianisches Team plant eine DXPedition nach Trinidad Island. Genaue Daten sind noch nicht bekannt, man wartet auf weitere Details von der brasilianischen Navy. Weitere Details in kommenden Ausgaben der QSP.

S7 – Seychellen: Lance W7GJ ist bis 5. Oktober unter dem Rufzeichen S79GJ von La Digue Island (IOTA AF-024) hauptsächlich auf 6m EME (50190 kHz) in JT65A und eventuell auch FT8 (20m und 50313 kHz) aktiv. QSL nur direkt via Heimatrufzeichen.

T30 – West Kiribati: Stan LZ1GC, Karel OK2WM und Mitko LZ3NY sind vom

7.-23. Oktober unter dem Rufzeichen T30GC von Tarawa, WesternT30GC

n Kiribati (IOTA OC-017) aktiv. Die geplante E51GC-Aktivität von Manihiki wurde gestrichen. Das Team plant, auf allen Bändern von 160-10m mit zwei oder drei Stationen in CW, SSB und RTTY aktiv zu sein. QSL via Club Logs OQRS (bevorzugt), LoTW oder via LZ1GC (direkt oder über das Büro).



T6 – Afghanistan: Robert S53R, der bereits 2002 unter dem Rufzeichen YA5T aktiv war, war das erste Mal am 4. September unter seinem neuen Rufzeichen T6AA auf 30m in CW aktiv. Robert ist bis 2021 beruflich in Kabul und wird regelmäßig in seiner Freizeit aktiv sein. QSL via S53R.

TT – Chad: Jean-Louis ZS6AAG (F5MAW) ist seit Ende August sporadisch unter dem Rufzeichen TT8JLH aus N'Djamena aktiv. Er arbeitet für „Ärzte ohne Grenzen“ und ist noch bis 14. Oktober in seiner Freizeit aus dem Chad aktiv. QSL nur via eQSL.

V3 – Belize: James NT5V ist vom 5.-12. Oktober unter dem Rufzeichen V31JW auf allen HF-Bändern aktiv. Die Logs werden nach seiner Rückkehr in LoTW und ClubLog eingespielt. QSL via Heimatrufzeichen (siehe QSL-Info).

Vernon NN5E ist ebenfalls vom 5.-12. Oktober unter dem Rufzeichen

DX-Kalender Oktober

bis 4. Oktober	J68HZ , St. Lucia, IOTA NA-108
bis 10. Oktober	Z81D , Süd-Sudan
bis 14. Oktober	TT8JLH , Chad
bis 23. Oktober	4U73B , Sonderrufzeichen, Italien
bis Oktober	VK0HZ , Davis Station, Antarktis, IOTA AN-016
bis Oktober	ZL5A , Scott Base, Ross Island, Antarktis, IOTA AN-011
bis 17. Nov.	TM500LV , Sonderrufzeichen, Frankreich
bis 30. Nov.	PH100KLM , Sonderrufzeichen, Holland
bis 2. Dez.	IB2LV , Sonderrufzeichen, Italien
bis 31. Dez.	8J3ICOM , 8N3ICOM , Sonderrufzeichen, Japan
bis 31. Dez.	9A62AA , Sonderrufzeichen, Kroatien
bis 31. Dez.	DL70BRD , DM70GER , DQ1200ASP , Sonderrufzeichen, Deutschland
bis 31. Dez.	DR50DIG , DL70AFUG , Sonderrufzeichen, Deutschland
bis 31. Dez.	EI19RE , EI100YXQ , Sonderrufzeichen, Irland
bis 31. Dez.	HB90 und HB30 , Sonderpräfixe, Schweiz
bis 31. Dez.	TC10GITRAD , Sonderrufzeichen, Türkei
bis 31. Dez.	EN185UNIV , Sonderrufzeichen, Ukraine
bis 31. Dez.	SF50CG , Sonderrufzeichen, Türkei
bis 31. Jan. 2020	EM1UA und EM1U , Galindez Island, Antarktis, IOTA AN-006
20. Sep.-5. Okt.	HB0/DL5YL , HB0/DL5YM , Liechtenstein
20. Sep.- 6. Okt.	5X0T , 5X0X , Uganda
23. Sep.-6. Okt.	A35JT , Tongatapu, Tonga, IOTA OC-049
24. Sep.-8. Okt.	FP/KV1J , Saint Pierre&Miquelon, IOTA NA-032
25. Sep.-28. Okt.	5H3MB , Tanzania
27. Sep.-3. Okt.	3W9KJ , Dao Co To, IOTA AS-132
29. Sep.-5. Okt.	5H3CA , 5H3RRC , Mafia Island, IOTA AF-054
29. Sep.-13. Okt.	D44TWO , Sao Tiago, IOTA AF-005
30. Sep.-11. Okt.	A82X und A82Z , Liberia
1.-11. Oktober	ZK3A , Tokelau Islands, IOTA OC-048
1.-19. Oktober	7P8AO , Lesotho
2.-14. Oktober	T080SP , St. Pierre&Miquelon, IOTA NA-032
4.-6. Oktober	K5P , Isle au Pitre, IOTA NA-089
4.-6. Oktober	N5C , Cat Island, IOTA NA-082
5.-6. Oktober	F6CUK/p , SDainte-Marguerite Island, IOTA EU-058
7.-23. Oktober	T30GC , Western Kiribati, IOTA OC-017
10.-28. Oktober	E51GC , Manihiki, North Cook Islands, IOTA OC-014
17.-29. Oktober	5K0K , San Andres, IOTA NA-033



18.-20. Oktober	3G1DX , Pajaros Rocks, IOTA SA-100
18.-28. Oktober	VK9NC , Norfolk Island, IOTA OC-005
18. Okt.-1. Nov.	VP6R , Pitcairn Island, IOTA OC-044
18. Okt.-4. Nov.	VK9NE , Norfolk Island, IOTA OC-005
19.-31. Oktober	VU7RI , Lakshadweep Islands, IOTA AS-011
20. Okt.-1. Nov.	D68CCC , Komoren, IOTA AF-007
22.-31. Oktober	HC5M , Ecuador
28. Okt.-4. Nov.	VK9NG , Norfolk Island, IOTA OC-005
Oktober	II4MNU , Sonderrufzeichen, Italien
Oktober	LZ311HI , Sonderrufzeichen, Bulgarien
Oktober	JW/LB2PG , Bear Island, Svalbard, IOTA EU-027
1.-3. Nov.	OR75CLM , Sonderrufzeichen, Belgien
4.-7. Nov.	YJ0RRC , Gaua Island, Vanuatu, IOTA OC-104
6.-10. Nov.	PA100PCGG , Sonderrufzeichen, Holland
6.-17. Nov.	TX7T , Marquesas Islands, IOTA OC-027
8.-13. Nov.	YJ0RRC , Tonga Island, Vanuatu, IOTA OC-111
12.-29. Nov.	VK9CZ , Cocos (Keeling) Islands, IOTA OC-003
14.-20. Nov.	YJ0FWA , Efate Island, Vanuatu, IOTA OC-035
16.-27. Nov.	9G5W , Ghana
November	II4VAL , Sonderrufzeichen, Italien
November	LZ365BM , Sonderrufzeichen, Bulgarien
November	JW/LB2PG , Bear Island, Svalbard, IOTA EU-027
Dezember	II4TIB , Sonderrufzeichen, Italien
Dezember	LZ4408SPA , Sonderrufzeichen, Bulgarien
4.-18. Feb. 2020	5I5TT , 5I4ZZ , Zanzibar Island, IOTA AF-032
21. Feb.-5. März 2020	VP8/VP8DXU , South Orkney Islands, IOTA AN-008
Februar 2020	KH6VV/KH4 , Midway Island, IOTA OC-030
März 2020	9J2LA , Zambia
5.-12. Okt. 2020	CY0C , Sable Island, IOTA NA-063
Oktober 2020	KH6VV/KH4 , Midway Island, IOTA OC-030





V31CC aktiv. QSL via Heimatrufeichen, wahlweise direkt oder über das Büro sowie über LoTW (siehe QSL-Info).

V4 – St. Kitts and Nevis: Anlässlich des 40. Jahrestages des VP2KC Weltrekords im 1979 CQ WW DX SSB Contest in der Kategorie Multi/Multi durch Val N4RJ, Bob K4UEE, Paul N4PN, Mike K4PI, Doc N4WW, Steve AA4V und andere wird eine Gruppe bestehend aus Steve AA4V (V49V), Gaylord N4SF, Rick W4GE und Dave K4AJA im CQ WW DX SSB Contest unter dem Rufzeichen V49V aktiv sein. Man möchte in der Kategorie Multi/2 vom Standort der V47JA in Calypso Bay auf St. Kitts mitmachen. Im Zeitraum vom 22.-29. Oktober wird man unter V4/Heimatrufeichen auf allen Bändern auch in SSB und FT8 arbeiten.

Felipe NP4Z ist im CQWW DX SSB Contest am 26./27. Oktober unter dem Rufzeichen V43Z in der Kategorie Single Op/All Bands aktiv. QSL via N4AO.

VK9/C – Cocos (Keeling): Keith GM4YXI und Chris GM3WOJ sind vom 12.-27. November unter dem Rufzeichen VK9CZ von Cocos (Keeling) IOTA OC-003 auf allen Bändern von 160-10m in SSB, CW und etwas FT8 mit Schwerpunkt untere Bänder aktiv. Eine Teilnahme im CQ WW DX CW Contest in der Kategorie Multi/2 ist ebenfalls geplant. Alle QSOs werden automatisch in LoTW eingespielt. QSL via N3SL.

VK9/N – Norfolk Island: Jacek SP5EAQ, Mek SP7VC und Marcin SP5ES sind vom 18. Oktober bis 11. November auf den HF-Bändern in CW, SSB und digitalen Betriebsarten von Norfolk (IOTA OC-005) unter den Rufzeichen VK9NC und VK9NE aktiv. Jacek SP5EAQ möchte auch im CQWW DX SSB Contest mitmachen. QSL via SP7VC, wahlweise direkt oder über das Büro sowie über LoTW.

VP5 – Turks & Caicos: K2SX und KZ5D, beides FOC Mitglieder, sowie W2LK, AC0W und K4QPL sind

im CQWW CW Contest im November unter dem Rufzeichen VP5M aktiv. Im Zeitraum vom 19.-26. November und außerhalb des Contests werden sie unter VP5/Heimatrufeichen arbeiten.

VP6 – Pitcairn: Das zurzeit aus AA7A, EY8MM, JR4OZR, K0IR, K0PC, K9CT, N2TU, N4GRN, N6HC, W0GJ, W0VTT, W6IZT, W8HC und WB9Z bestehende Team wird voraussichtlich am 17. Oktober an Bord der RB Braveheart in Pitcairn ankommen und für 14 Tage aktiv sein. Geplant sind Aktivitäten auf allen Bändern und in allen Betriebsarten. Man möchte mit 8 Stationen, Monoband-Antennen für die höheren Bänder sowie Vertikal- und Richtantennen für die unteren Bänder, arbeiten. Unter <https://pitcairndx.com/> gibt es bereits eine eigene Webseite, wo regelmäßig Neuigkeiten veröffentlicht werden. Freunde von Facebook werden unter <https://www.facebook.com/groups/580069859103416/> fündig und können der Pitcairn Island 23019 Gruppe beitreten, um keine Neuigkeit zu verpassen.

VP8o -South Orkney Islands: Die Projektplanung für die South Orkney Islands 2020 DXpedition verläuft weiterhin planmäßig. Sieben Teammitglieder und drei Freiwillige trafen sich im Juli in Placerville (CA), um die Zelte für den Einsatz auf Signy Island vorzubereiten. Teammitglieder haben ihre zweite Zahlung an das Projekt getätigt und die zweite Zahlung an die Braveheart wurde ebenfalls durchgeführt. Mit Ende Juli haben 33 Clubs und Stiftungen und 273 Einzelpersonen ihre Unterstützung gezeigt. Damit ist man jedoch noch weit davon entfernt, ca. 50% der geschätzten Projektkosten von USD 325.000 über Spenden abzudecken. Wer die South Orkneys für ein ATNO (All Time New One) benötigt oder plant, sie zu arbeiten sollte, so möglich, diese Aktivität auch mittels einer Spende unterstützen. Weitere Informationen dazu findet man unter <https://sorkney.com/>. Eine Spende ist sehr einfach via PayPal möglich.

VU – Indien:

AU19HFI ist eine Sonderstation aus Indien,

die anlässlich des Hamfest India 2019 (8.-10. November in Kanyakumari) von Ende August bis 10. November auf



allen Bändern in CW, SSB und digitalen Betriebsarten aktiv ist. QSL via VU3RSB (siehe QSL-Info).

VU7 – Lakshadweep Island: Shabu M0KRI und weitere Amateure sind vom 19. Oktober bis 3. November unter dem Rufzeichen VU7RI auf allen Bändern von 80-6m mit Schwerpunkt höhere Bänder (je nach Ausbreitungsbedingungen) in CW, SSB und FT8 aktiv. QSL via M0KRI, LoTW und Club Log.

XT – Burkina Faso: Harald DF2WO ist vom 2.-20. Dezember wieder unter dem Rufzeichen XT2AW auf allen HF-Bändern in CW, SSB und digitalen Betriebsarten aktiv. QSL via Heimatrufeichen.

YJ – Vanuatu: Oleh KD7WPJ ist vom 3.-10. Oktober unter dem Rufzeichen YJ0BCP von Efate Island (IOTA OC-035) auf allen Bändern von 40-6m in CW, SSB und FT8 aktiv. QSL via KD7WPJ (CW und SSB) und LoTW (FT8).

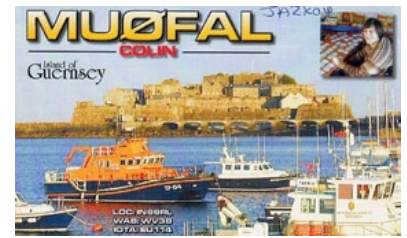
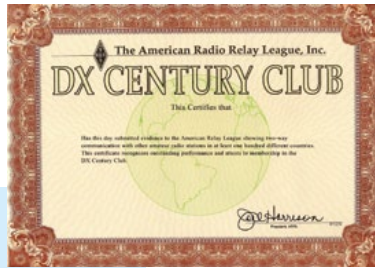
ZD7 – St. Helena: Oliver W6NV möchte im CQWW CW DX Contest am 23./24. November unter dem Rufzeichen ZD7W mitmachen. QSL via LoTW und Heimatrufeichen (siehe QSL-Info).



ZK3 – Tokelau: Ein internationales Team unter der Leitung von Hrane YT2AD, Roman UR0MC und Alex UT5UY plant, im Zeitraum vom 1.-15. Oktober unter dem Rufzeichen ZK3A auf allen Bändern von 160-6m in CW, SSB, RTTY und FT8 mit insgesamt 6 Stationen von Tokelau (IOTA OC-048) aktiv zu sein. Das Team plant, von allen drei zu Tokelau gehörenden Inseln (Fakaofu, Nukunonu und Atafu) unter den Club-Rufzeichen ZK3RF, ZK3RN und ZK3RA aktiv zu sein. Diese Stationen werden mit einem TS-590S sowie Dipol-Antennen für 40 und 20m arbeiten. ZK3RF wird auch noch einen A3S-Beam sowie eine 800W-Endstufe im Einsatz haben. Weitere Informationen gibt es unter <https://tokelau2019.com/>. QSL via YT1AD, wahlweise direkt oder über das Büro, via OQRS und LoTW.

DXCC

Der ARRL DX Manager gibt bekannt, dass ab sofort folgende DXPeditionen für das DXCC anerkannt werden:



5A1AL	Libya, alle Aktivitäten
5T0WP	aktuelle Aktivität
5T2AI	aktuelle Aktivität
6O1OO	aktuelle Aktivität 2019
CY9C	St. Paul Island, Aktivität 2019
T6AA, T6A	Afghanistan 2019
TZ5XR	Mali, aktuelle Aktivität

ET7L wird momentan nicht für das DXCC gewertet, da die angeforderten Dokumente noch nicht eingetroffen sind.

DXCC - Honor Roll OE (Stand: 31. August 2019)

MIXED 340 (Top of the Honor Roll):

OE1AZS/344	OE1TKW/350	OE1UZ/371	OE1WHC/348
OE1ZL/360	OE2GEN/350	OE2SCM/350	OE2VEL/356
OE3EVA/360	OE3GCU/344	OE3WWB/367	OE5NNN/350
OE6CLD/349	OE7SEL/352	OE8RT/374	

339:			
OE1WEU/347	OE2DYL/349	OE2LCM/349	OE5BWN/348
OE5KE/358	OE6DK/357	OE6IMD/349	

338:	337:	336:	335:
OE2SNL/349	-	-	-

334:			
OE2EGL/368	OE30LW/348	OE4PWW/345	OE8SPW/349

333:	332:	331:
OE1DWC/336	OE5FIN/338	-
		OE7XMH/341

PHONE 340 (Top of the Honor Roll):

OE1AZS/344	OE1WHC/348	OE2SCM/350	OE2VEL/356
OE3EVA/358	OE3GCU/344	OE3WWB/367	OE7SEL/351
OE8HIK/348	OE8RT/371		

339:		
OE2DYL/349	OE6CLD/348	OE6IMD/347

338:	
OE6DK/354	

337:	336:	335:
OE1WEU/345	OE2LCM/347	-
		-

334:	333:	332:
OE2EGL/367	-	-

331:
OE7XMH/341

CW 340 (Top of the Honor Roll):

339:			
OE1ZL/349	OE2DYL/348	OE2VEL/351	OE3EVA/351
OE5NNN/349	OE6IMD/349		

338:	337:		
-	OE1TKW/346	OE5BWN/346	OE6DK/341

336:	335:	334:
OE2LCM/340	OE2SNL/345	OE3GCU/337
		OE7SEL/340

333:	332:
OE1WEU/337	-

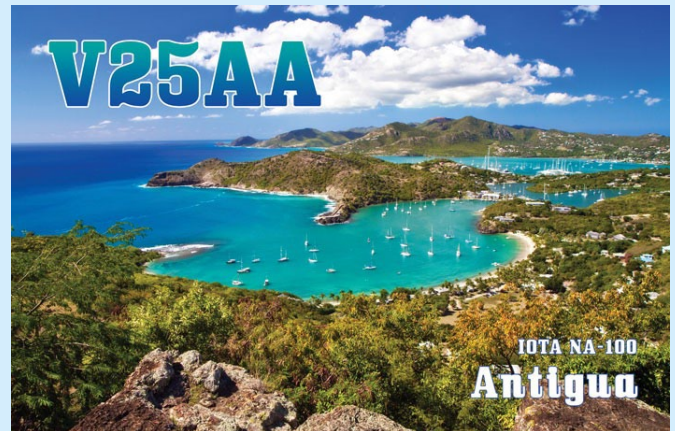
331:
OE3PWW/337
OE5FIN/336
OE8SPW/340

Das DXCC Jahrbuch 2018, welches die DXCC Jahresliste sowie die Top Stationen der Clinton B. DeSoto Challenge enthält, kann man sich kostenlos unter <http://www.arrl.org/files/file/DXCC/DXCCYearbook/DXCC%20YEAR-BOOK%202018.pdf> herunterladen. Die Jahresliste enthält alle Rufzeichen, die im Kalenderjahr 2018 (1. Januar bis 31. Dezember) ein DXCC-Diplom beantragt oder eine Erweiterung eingereicht haben. Die DXCC Honor Roll enthält alle Rufzeichen, die sich innerhalb von 9 Entitäten der Komplettliste für Mixed, Phone, CW und Digital befinden. Zum 31. Dezember umfasst die DXCC-Liste insgesamt 340 Entitäten, der Einstieg in die DXCC Honor Roll erfolgte daher auf Stufe 331.

LOTW: 4T4T, 5B4VL, 5T5PA, 7X2TT, 7X2JV, 8Q7GB, 8Q7SU, 8R1K, 9G2HO, A65DF, A71AE, AP2AM, BH4IGO, C6AGU, CE3JBD, CE7KF, CM2XN, CX6VM, CY9C, D2EB, D73G, DL9USA, DO3GE, E6AC, E75C, EA6SX, EA6VQ, FO/AI5P, H44MI, HB9DUR, HC5VF, HI3AA, HK3VHZ, HK5JUP, HL-2DCM, HZ1FI, JR1LJZ, KN0E/KH3, KH6KR, KH6LC, KH8C, LU3CQ, LU7BCS, LW2EY, LW5DR, LY30WAY, M0ICR, MU-0FAL, N5WLF/VE3, OD5YA, OD5ZF, P41E, PD9BG, PD0SV, PJ9X, PU2OIP, PU2VLW, PY2XC, PY3OG, PY4AZ, PY4EP, PY5OD, R9LM, S92HP, TF2MSN, TG9ANF, TO5M (NA-032), UA0BA, UP1G, VE7JH, VR2UNG, VU2ZMK, WP4RF, XE1GXG, XP3A, YB5WIR, YL2JR, YV1SW, YV5DRN, ZF2LC, ZL2IFB, ZL3GAV, ZS1SBW und ZS6JES

QSL-Info

3D2AS	M00XO, (http://m00xo.com/oqrs/)
5H3DX	NK8O, Charles W Powell, 201 North 13th Street, Louisburg, KS 66053-3520, USA
5T5PA	PA5X, Johannes Hafkenscheid, Riouwstraat 89A, Amsterdam 1094 XK, Netherlands
5W0H	EB7DX, David Liañez Fernandez, PO Box 163, 21080 Huelva, Spain
5W1SA	JA1DXA, Katsu Ono, 15-10 Gamokotobuki, Koshigaya, Saitama 343-0836, Japan
8P6ET	KU9C, Steven M Wheatley, PO Box 574, Morristown, NJ 07963-0574, USA
9G5QU	N4GNR, Dan Cisson, 12 Hancock Dr., Toccoa, GA 30577-9388, USA
9K2HQ	EC6DX, Jose Ant. Senent, PO Box 85, 07730 Alaior, Menorca, Spain
9U3TMM	IV3TMM, Francesco Crosilla, Via Grassi 7, I-33028 Tolmezzo (UD), Italy
AU19HFI	VU3RSB, Sarath Babu Rayaprollu, 8-2-310/A/10/1, 2nd Floor, Ibrahim Nagar, Road No 10 Banjara Hills, AP 500034, India
CN8QY	M00XO, (http://m00xo.com/oqrs/)
CY9C	WA4DAN, Murray D Adams, PO Box 45, Farmville, NC 27828-0045, USA
D44CH	CT7AUP, David Palma, Urbanizacao Vale Quente Lote M443, Arruda dos Vinhos 2630-162, Portugal
D44TWO	M00XO, (http://m00xo.com/oqrs/)
DU3LA	W3HNC, Joseph L Arcure Jr., PO Box 68, Dllastown, PA 17313, USA
E31A	JH1AJT, Zorro Miyazawa, PO Box 8 Oiso, Naka Kanagawa 255-0003, Japan
EL2EF	N200, Robert W Schenck, PO Box 345, Tuckerton, NJ 08087, USA
EP2C	EA5GL, Pedro Miguel Ronda Monsell, Maximiliano Thous 16-24, E-46009 Valencia, Spain
EVOBREST	EW3W, Eugene Lopurko, ul. Gogolya 68-37, 224003 Brest, Belarus
EX0QP	SP60JK, Jarek Misiak, ul. Prosta 2C, Kolanowice, OP 46-024, Poland
HP3AK	W4JS, John R Sproat Jr., 1419 E Mana Sota Beach Rd, Englewood, FL 34223-6341, USA
HP3SS	AC20V, Robert F Robertson, 6 Millers Mill Road, Cream Ridge, NJ 08514, USA
J68HZ	K9HZ, William J Schmidt II, 27427 Myrtle Lake Lane, Katy, TX 77494, USA
KHO/WB6Z	JF10CQ, Miyake Hiroyuki, 1-3-6 Asakura, Maeba Shi 371-0811, Japan



KL7RA	N4GNR, Dan Cisson, 12 Hancock Dr., Toccoa, GA 30577-9388, USA
PZ5JW	EA5GL, Pedro Miguel Ronda Monsell, Maximiliano Thous 16-24, E-46009 Valencia, Spain
S92HP	CT1ENW, Helio M M Pereira, Rua da Niza N14-1D10, Vale Milhacos, 2855-429 Corroios, Portugal
T6/IT9HRK	IT9HRK (via Büro)
T6AA	S53R, Robert Kasca, Govejk 11C, 5281 Spodnja Idrija, Slovenia
TT8FC	EA3GWK, Josep Solans, Cam del Moli S/N, 25138 Torrelameu (Lleida), Spain
TX2A	W6NV, Oliver Sweningsen III, PO Box 90, Orinda, CA 94563, USA
V31CC	NN5E, Vernon H Berry Jr., 6046 Birchbrook Dr #233, Dallas, TX 75206, USA
V31JW	NT5V, James W Westfall Jr., 8505 Bacardi Dr, Dallas, TX 75238, USA
VK4NM/p	M00XO, (http://m00xo.com/oqrs/)
XV9DXB	EB7DX, David Liañez Fernandez, PO Box 163, 21080 Huelva, Spain
ZD7W	W6NV, Oliver Sweningsen III, PO Box 90, Orinda, CA 94563, USA
ZF2EZ	W5SJ, Bill Priakos, 10 Free Ferry Heights, Fort Smith, AR 72903, USA
ZG2GI	ZB2GI, Kevin Hewitt, PO Box 292, Gibraltar GX11 1AA, Gibraltar
ZW5ARCCO	PY6TV, Robson de Almeida Silva, Caixa Postal 62, Conceição do Coité, Bahia 48730000, Brazil
ZW50Y	PT20P, Orlando Perez Filho, Shigs 706, Bloco L, Casa 22, 70350-762 Brasilia-DF, Brazil
ZZ40ZT	PT7ZT, Carlos MOREira, Rua Pamela Loren 59, Mangabeira, 61 760 000 Eusébio-CE, Brazil

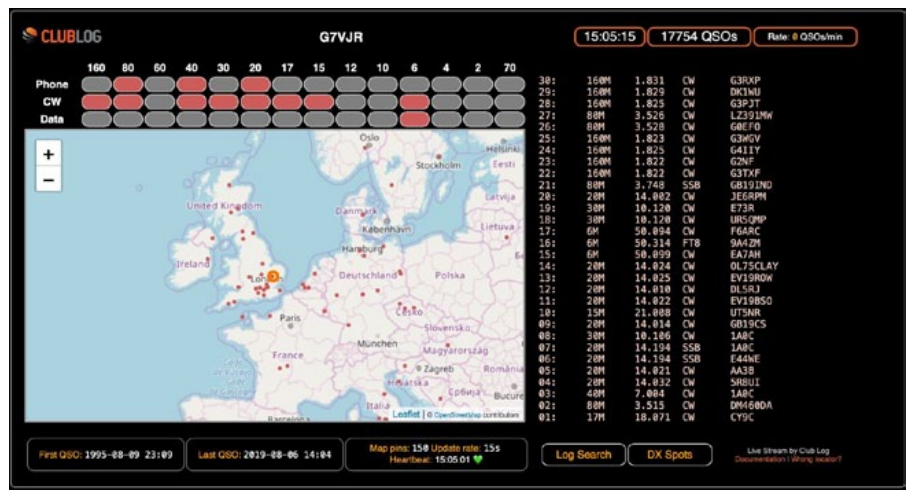


Kurz notiert ...

- Michael G7VJR arbeitet nun schon seit längerer Zeit an einem neuen Club Log Feature, das er „**Club Log Live Stream**“ nennt. Mit dem Erscheinen dieser QSP sollte der Live Stream bereits für alle zur Verfügung stehen. Gedacht ist der Live Stream hauptsächlich für DXPeditionen, er kann aber von allen verwendet werden. Es gibt ein Dashboard mit einer Karte wo man live sehen kann, welche QSOs gerade auf welchen Bändern etc. gemacht werden. So kann man in Echtzeit mitverfolgen, welche Stationen auf welchen Bändern und in welchen Betriebsarten gerade gearbeitet werden. Dieses Dashboard kann man direkt auf Club Log verwenden, es kann jedoch auch in andere Webseiten eingebaut werden oder verlinkt werden. Weitere Informationen findet man unter <https://clublog.freshdesk.com/support/solutions/articles/3000092445-using-club-log-live-streams>.

- Rich Moseson W2VU, der Herausgeber des CQ Magazine, hat am 1. September bekannt gegeben, dass ab sofort **Eddie De Young AE7AA** der **Awards Editor der Zeitschrift CQ** ist. Er löst damit Ted Melinosky K1BV ab, der 20 Jahre diese Position innehatte. Mit der September-Ausgabe der CQ ist der Wechsel bereits vollzogen worden.

- Vom 27. September bis 12. Oktober findet bereits zum 6. Mal die internationale „**Enigma Reloaded**“ Veranstaltung



statt. In diesen zwei Wochen werden zahlreiche Sonderstationen wie z.B. GB3RS (BENigma Maschine, Bletchley Park Museum), PI4MRC (Enigma Maschine, Den Helder), I14GRM/I14MNU (Enigma Maschine, Rover Joe Museum Fidenza), I10ENG (Enigma Maschine, Frascati Museum), IQ3TN (Enigma Maschine, Trento) u.v.m. aktiv sein. Eine komplette Liste findet man unter http://www.enigma-reloaded.it/index_eng.html. Selbstverständlich gibt es auch Sonderdiplome zum Erarbeiten. Viel Spaß!

- Ab sofort steht der kostenlose, 16-seitige 2019 Summer Northern California DX Foundation NCDXF Newsletter zum Herunterladen unter



www.ncdxf.org/pages/newsletter.html zur Verfügung. Der Newsletter ist in englischer Sprache und enthält diesmal interessante Beiträge über die DXPeditionen nach Kanton Island (T31EU) und Shif Island (EP6RRCX, AS-189).

- Google Earth: Francesco IV3TMM hat KMZ-Dateien aufbereitet, die sämtliche CQ- und ITU-Zonen anzeigen. Diese kann man sich unter g7vjr.org (Blog-Eintrag vom 16. August) herunterladen. Vincent F4BKV stellt KMZ-Dateien mit allen IOTA-Gruppen inklusive der 6 neuen Gruppen bereit. Die neueste Version (iota-v-3.kmz) kann man sich von der IOTA-Website (iota-world.org) unter „Programme Information“ -> Downloads herunterladen.

HAMBÖRSE

Unentgeltliche Verkaufs-, Kauf- oder Tauschgesuche (nur für ÖVSV-Mitglieder)
Annahme nur mit Mitgliedsnummer • per E-Mail an QSP@oevsv.at

OE5AIN, oe5ain@oevsv.at, **VERKAUFE:** ICOM-7100 in OVP, VB 950,- €; und GwINSTEK Digital Speicher Oszilloskop GDS-1102 B, 2 Kanal, 100 MHz, in OVP, mit Dokumentation (aus 2/2018), mit Dokumentation, neuwertig, VB 350,- €.

OE6PJD – Joachim Pock, 0680 4445340, oe6pjd@gmail.com; **VERKAUFE:** TOKIO HY-POWER HL-550FX 550W Linear Power Amplifier Solid-State HF/50Mhz, 1.400,- €; RSPduo von SDRplay, mit USB-Kabel + gebundenen Manual SDRuno, 240,- €; originalverpackter Bausatz Ultimate3S QRSS/WSPR Kit von qrp-labs LPF 30/20/17m, GPS-Receiver, 6-Band relay switched LPF Kit Synthesiser Module

+ extra Leistungstransistoren für höhere Ausgangsleistung, Ultimate3/3S Case Kit + Bauanleitung, 110,- €; Diamond Magnetfuss K-701M in originaler Verpackung 45,- €; HyEndFed 30m Mono Band 300 Watt 55,- €; Diamond DP-KE 137 NOAA Empfangs Antenne 100,- €; GPM-1500 Multiband GP 1,8–30 Mhz 110,- €; Diamond CP-62 50 Mhz Monoband GP 110,- €; Chameleon HF Loop Antenne CHA F-Loop PLUS 400,- €.

OE7DBH – Darko Banko, oe7dbh@tirol.com **VERKAUFE:** BU500 UP-converter 2m-70cm IF-->13cm 1500mW Output für QO-100 Transponder auf geostationären EsHail2-Satellit, Zustand neu, 135,- €;

Testbericht im OE7-Forum <https://www.oef7forum.at/index.php>

OE1SSS – Michael, oe1sss@oevsv.at
VERKAUFE: Flexradio 6500
Transceiver mit SmartSdr.



100W Ausgangsleistung TX, keine drei Stunden in Betrieb, 2.300,- €

BEZAHLTE ANZEIGE

IOTA-Checkpoint für Österreich ist:

DK1RV, Hans-Georg Göbel, Postfach 1114
D-57235 Netphen, Deutschland
E-Mail: dk1rv@onlinehome.de



IOTA-Aktivisten, die in einem IOTA-Contest nach 2003 Kontakte in einem Contest gemacht haben, können diese Kontakte gewertet bekommen, ohne eine QSL-Karte einzuschicken. Voraussetzung ist, dass die eigenen QSO-Contest-Daten mit denen des Partners übereinstimmen. Dazu geht man auf die IOTA-Webseite unter <https://iota-world.org>, meldet sich dort an und wählt „Add Contest QSOs“ unter dem „My IOTA“-Reiter aus. Dort kann man sein eigenes Contest-Log im .cbr oder -log Format einspielen (falls noch nicht getan). Die IOTA Contest 2018 Kontakte wurden bereits in die Datenbank eingespielt und stehen ebenfalls zur Verfügung.

Am 30. Juli wurde folgende Bekanntmachung auf der IOTA-Webseite veröffentlicht: Alle Inseln, die bisher für AS-117 zählten aber auf Grund ihrer Lage sich jetzt für die neue Gruppe AS-206 (Honshu's Coastal Islands East) qualifizieren, wurden entsprechend transferiert. Die Datenbank und das Online IOTA-Directory wurden entsprechend angepasst. Die aktuellen Aktivitäten von AS-206 werden bereits korrekt gewertet. Bei bereits bestätigten AS-117-Kontakten wird man sich alle, die mit JA0, 1, 2 und 7 beginnen, im Detail anschauen, ob diese nun für AS-210 zu werten sind. Alle, die sich in den letzten 2 Jahren zumindest einmal in das IOTA-System eingeloggt haben, werden automatisch kontaktiert, ob ein neuer gültiger Kontakt für AS-117 benötigt wird. Ist keine gültige E-Mail-Adresse im System hinterlegt, wird die Änderung automatisch vorgenommen. Das IOTA-Team versucht, diese Änderungen möglichst schnell abzuschließen.

Aktivitäten:

AF-054 Elena RC5A und Yuri RM0F sind bis 5. Oktober unter den Rufzeichen 5H3CA und 5H3RRC von Mafia Island aktiv. Aktivitäten sind auf allen Bändern von 160-10m in CW und SSB geplant. QSL via RC5A.



AS-206 Kenji JA4GXS ist vom 26.-28. Oktober unter dem Rufzeichen JA4GXS/0 auf 20 und 17m in CW und FT8 ebenfalls von Sado Island aktiv. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro.

NA-077 Eric VA2IDX plant, vom 2.-6. November wieder von Anticosti Island aktiv zu sein. Aktivitäten sind auf 40 und 20m in SSB (QRP) und eventuell CW geplant. QSL via Heimatrufzeichen.

NA-082 AB5EB, AD5A, AD6D, K0AP, N5LN und W5GAI sind vom 4.-6. Oktober unter dem Rufzeichen N5C von Cat Island aktiv. Siehe auch NA-089. QSL via K0AP.

NA-086 AB5EB, AD5A, AD6D, K0AP, N5LN und W5GAI sind vom 4.-6. Oktober unter dem Rufzeichen K5P von der Isle au Pitre aktiv. Bitte nicht mit der Palmyra Atoll DXpedition 2016 unter dem gleichen Rufzeichen verwechseln!! Siehe auch NA-082. QSL via K0AP.

OC-142 Steve VK2IAY/4 ist vom 2.-9. Dezember von Heron Island hauptsächlich auf 20m in SSB aktiv. QSL via G0UI H.

SA-100 Ein Team, das momentan aus Diego CA1DBD, Fernando CA1FCS, Juan CE1DN, Sergio CE3WW, Zoli HA1AG, Nando IT9YRE, Carlo XQ1CR, Claudio XQ1FM und Danilo XQ4CW besteht, wird vom 18.-20. Oktober unter dem Rufzeichen 3G1DX von Pajaros Rocks aktiv sein. Der genaue Aufenthalt richtet sich nach dem Seegang um die Insel. Geplant sind zwei Stationen mit Aktivitäten hauptsächlich in SSB und CW. QSL via IT9YRE, vorzugsweise über das OQRS

Links:

ARLHS (Amateur Radio Light-house Society) www.arlhs.com

DX Summit <http://www.dxsummit.fi>

DX Fun Webcluster
<https://www.dxfuncluster.com>

GIOTA (Greek Islands On The Air) <http://www.greekiota.gr>

IOTA (Islands On The Air)
www.rsgbiota.org/

SOTA (Summits On The Air)
www.sota.org.uk/

SOTAwatch2 <http://www.sotawatch.org>

WAP (Worldwide Antarctic Program) www.waponline.it

WCA (World Castles on the Air) www.wca.qrz.ru/ENG/main.html

WLOTA (World Lighthouses On The Air) www.wlota.com

WWFF (World Flora & Fauna)
www.wwff.co und www.wwff-dl.de



H88X <https://ClubLog.org/logsearch/H88X>

R71RRC
<https://youtu.be/MgYqGSvAbPQ>

RA1ALA/p
https://youtu.be/tCUoYzRW8_c

T32DX <https://www.youtube.com/watch?v=n20HHLDB49o>

TO7CC <https://www.youtube.com/watch?v=Vv8UPk5y9Ak>

TX7G
<http://tx7g.com/media/TX7G-Story.pdf>

VK5CE/p
<http://iotaoc220.blogspot.com.au>

VK9EX, VK9EC
<http://vk9.nobody.jp/elog.htm>

VK9XT
<http://vk9xt.qsodirector.com>

VP2 MUW <https://vp2.muw.com>

XT2AW <http://www.m0oxo.com/1021-xt2aw-photo-s.html>

XZ1J <http://vimeo.com/86383125>

ZD9CW
<https://ClubLog.org/logsearch/ZD9CW>



ICOM IC-9700 2m, 70cm und 23cm Allmode **NEW!**

Direct-Sampling-SDR-Design, hochauflösendes Echtzeit-TFT-Display, Verbindung für externe Anzeige, Dual-Echtzeit-Spektrum und Wasserfall-Displays, Touchscreen-Oberfläche, 100 Watt 2m und 70cm; 10 Watt 1,2 GHz, ICOM D-STAR.

Prompt abholbar! EUR 1.730,-



KENWOOD TH-D74E

Absoluter High-End 2m/70cm Dualbander für D-Star und APRS. Multimode Empfang von 0,1 bis 524 MHz in FM, NFM, WFM, AM, SSB und CW.

EUR 689,-

KENWOOD TS-480SAT/480HX

Als Remote Transceiver unübertroffen! 200W (TS-480HX) bzw. 100 W (TS-480SAT) mit Automatik Antennentuner. Der Top KW-Transceiver seiner (Preis) Klasse!

TS-480SAT EUR 895,-
TS-480HX EUR 969,-



KENWOOD TS-590SG

Der TS-590SG ist die unübertroffene Referenz der KW-Mittelklasse Transceiver. Bei der Entwicklung des TS590SG wurden viele Innovationen aus dem Flaggschiff TS990S übernommen.

EUR 1.640,-



ICOM ID-51E Plus2

D-STAR (Digital Smart Technology für Amateurfunk) DV-Betrieb, integrierter GPS-Empfänger und das schlanke, kompakte und nach IPX7 wasserdicht konstruierte Gehäuse werden Sie begeistern. Der ID-51E PLUS - Ihr idealer Begleiter für Outdoor-Aktivitäten!

EUR 489,-



ICOM IC-R8600

IC-R8600 digitaler Nachfolger des IC-R8500. Frequenzbereich von 10kHz bis 3GHz inkl. verschiedener digitaler Modulationsarten. Über

IP fernsteuerbar mit der RS-R8600 remote Software.

EUR 2.490,-



ICOM IC-7610

Der große Bruder des IC-7300. Der SDR-High Class Transceiver! Dual RX und vieles mehr! Bei uns schon vorbestellbar!

EUR 3.090,-



KENWOOD TS-890S **NEW!**

HF/50MHz/70MHz Transceiver: Erstaunliche Ergebnisse werden häufig unter härtesten und schwierigsten Bedingungen erreicht. Es gibt Enthusiasten, die dies nur allzu gut wissen, weil sie das DXen lieben. Und KENWOOD hat die Lösung: Erreichen Sie Ihre Ziele mit Sicherheit und nicht wegen besonders günstiger Umstände. Mit einem tadellosen Empfänger und exzellenter Audio-Performance. Das ist unser Angebot für Sie

EUR 3.790,-

ICOM IC-7300

Der innovative KW/50/70MHz Transceiver mit leistungsfähigem Echtzeit-Spektrumskop, welches in Bezug auf Auflösung, Abtastgeschwindigkeit und Dynamikbereich führend in dieser Klasse ist.

EUR 1.180,-



Weitere Infos und Downloads unter:

www.funktechnik.at

Alle Preise verstehen sich inkl. MwSt.